

Gebau wo immer Deutsche waren, in der erheblichen Weise begangen worden ist. In Rücksicht auf den Raum des Blattes und mir indessen nicht im Stande, alle diese Wirkungen wiederzugeben.

In der deutschen Presse war in den letzten Wochen dieselbe die Rede von einer Kaiserreise nach Wien, Straßburg, Saarbrücken u. s. w., welche in diesem Frühjahr stattfinden werde. Und wir haben referirt von diesem Ereignis mit genommen. Die Zeitungen wußten bereits über die fließenden Details des Programms zu dieser Reise zu berichten. Demgegenüber schreibt die „Saar- und Mosel-Zeitung“ die verhältnisse in diesem Halle gut unterrichtet ist: „Wir glauben auf Grund zuverlässiger Informationen mittheilen zu können, daß Se. Majestät für dieses Jahr eine Reise nach den Niederlanden nicht in Aussicht genommen hat. Damit gewinnt leider auch die Hoffnung, den geliebten Herrscher in diesem Jahre in unserer Soargegend wieder zu sehen.“

* Der Wiener (alle) „Prest“ pflichtige erfüllte die Mission den bekannten Wunsch der Commission für Ausbildung der Einwohner und die Reform der Wiener Vergehrungssteuer, indem sie den Commissionsträgern Sonnenblum ihr gesuchtes Material zur Verfügung stellte, welches den Inhalt des Entwurfs des kaiserlichen Kabinetts bildet. Die Steuerpflicht in Wien wurde durch die Aufhebung der Vergehrungssteuer auf die wichtigsten Lebens- und Kaufmittel gegen jetzt um rund 35 Proc. ermäßigt werden; die Steuererleichterung der Vororte hingegen würde durch Herstellung eines einheitlichen Werkgebietes, welches Wien und die Vororte umfaßt, um 1700 000 fl. machen. Das Opfer des Staates in hohe Megalithen der Wegmehr und des Betriebs auf die oben erwähnten Vergehrungssteuern würde 1 400 000 fl. betragen, was heilweise durch Erhöhung einzelner Vergehrungssteuern, namentlich aber der Luxussteuer wieder eingespart würde. — Die „Neue Freie Presse“ legt der Erfahrung des Reichskanzlers in seiner Reichstagsrede betreffs des Einvernehmen mit England einen großen Wert bei und räumt ein, daß der Widerstand der katholischen Opposition in der Colonialpolitik im Halle keinen Rückhalt habe. Die Wiener „Deutsche Zeitung“ mahnt das deutsche Volk, dem Sage „Aid verpflicht“ einzutreten zu bleiben; nicht unklare Hoffnung, sondern reife Überlegung führt Deutschland auf die Bahn colonialistischer Arbeit.

* Das in Wien erscheinende konservatistische „Vaterland“ versetzte einen vorzeitlichen Circular mit den Unterschriften des Cardinale Ganghofer, des Fürsten Albrecht von Tecklenburg und des Grafen Pergen und Blome, worin die selben aufrufen, 50 000 Gulden zu sammeln, um das Blatt so zu vergarnieren, daß dasselbe die Konkurrenz mit der liberalen Presse aufzuhalten kenne; das Christlich-Sociale Programm soll beibehalten werden.

* Aus Westl. 27. Januar, wird gemeldet: Die zum Zweck eines Protestes gegen die Wehrvorlage auf heute einberufene Versammlung der Studenten war von etwa 3000 Teilnehmern besucht und wähnte gegen 8 Stunden unter den Rednern befinden sich die Abgeordneten Dr. Fenzl und Stoss. Die aus sechs Punkten bestehende Resolution, welche gegen die Erhöhung der Dienstzeit der Einjährig-Freiwilligen, sowie gegen die Abschaffung der Offiziersprüfung in deutscher Sprache protestiert und die Errichtung einer nationalen Armee wünscht, wurde einstimmig angenommen.

* Wie die „Politische Correspondenz“ aus St. Petersburg meldet, wird der Minister für öffentliche Verkehrs-Anstalten, General-Kolonel Hauser, demnächst eine für mehrere Wochen berechnete Reise ins Innere des Reiches anstreben, um eine eingehende Inspektion sämtlicher Eisenbahnen vorzunehmen. Zu diesem Behufe werden sich im Gefolge des Ministers zahlreiche Civil- und Militär-Beamte, sowie zweitere Oberbeamte des Communications-Ministeriums befinden. — Einer weiteren Reise folgt auf Wechsel des Rates in das Russische Budget des Ministeriums des Finanzwirks für das Jahr 1859 25,000 Rubel zur Unterstützung südländischer, russischer Unterrichts-Anstalten befürchtende Mitgliinge eingefüllt werden.

* Eine der „Politischen Correspondenz“ aus Belgrad zugehörige Zeitung signalisiert einen in den Kreisen des radikal-rechten bezüglich des weiteren Verbleibens des Cabinets Christie im Amt eingerückten Umsturz. Obgleich die maßgebenden Persönlichkeiten des radicalen Partei noch der Meinung sind, daß die Opportunität der Weiterführung der Regierung sich durch das gegenwärtige Cabinet bis nach erfolgter Ausarbeitung der provvisorischen Wahlordnung für das Wahltag nächstens ordentlichen Wahlkreis anzubieten hoffen, bekämpft der „Dorf“ die Ausflüsse jener Belgrader Juristen der „Politischen Correspondenz“, in welcher diese Thatsache festgestellt worden war, und betont, daß die leitenden Kreise der radicalen Partei gegen das weitere Bestehen des Cabinets Christie am Staatssturz Stellung nehmen. Die in den Ausschüssen der Nationalversammlung erfolgte Schwächung diente mit den Thatsachen in Zusammenhang stehen, doch wie manche Anzeichen schließen lassen, innerhalb des Cabinets selbst der Wunsch nach einer möglichst baldigen Befestigung des gegenwärtigen Regierungsdienstes sich geltend macht. — Ein weiterer aus Belgrad zugekommene Meldung zufolge wird in allen Unternehmensanstalten des Kongresses die Sabotage heftig begangen werden. An der Hochschule wird der Rektor derselben die Professeure halten und hierbei daran erinnert, daß die Professeure, die den Namen des Königs Milan zu einem der präziseren in der Geschichte Serbiens gemacht hat. Das Königliche Palais findet aus Anlaß der Sabotage ein Galaxier statt, zu dem alle 52 Mitglieder des großen Verfassungsrats, Zusätzlichen geladen sind, und bei welchen, wie man erwartet, der König einen vorurtheiligen Toast ausdrücken dürfte. — Der ehemalige Minister-Praesident Dr. Ivan Ristic und der gewogene Minister im Cabinet Gruev, Herr Gericke, sind zu Mitgliedern der serbischen Akademie der Wissenschaften gewählt worden.

* Wie man aus Budapest meldet, hat sich die bereits seit einiger Zeit in informierten Kreisen vorausgesetzte Spaltung innerhalb der liberal-conservativen Partei tatsächlich, wenn auch noch nicht formell vollzogen. Um Zsolt derselben und sich nunmehr enger an die Jánosites anzuschließen, so daß das Cabinet Gáry-Rózsa mit einer sehr unfehlbaren und neuerdings homogenen Mehrheit in den Kammer zählen können wird, während der unter der Führung des Herrn László Garai-Gyarmati stehende Flügel der liberal-conservativen Partei die eigentliche Opposition im Parlamente bilden wird. — Wie der Weltkreis gemeldet wird, hat diese Trennung innerhalb der liberal-conservativen Partei in allen genügenden politischen Kreisen angenommen, während dadurch der Einflußnahme der innen- und auswärts Politik durch die nach beiden Richtungen extreme Auszweigen, holdzügigen Anhänger des Herrn Garai-Gyarmati in Punktuum jeder Vorden entzogen wird.

* Der lange gegebene Plan, im Anschluß an die überjährige Londoner Westminister-Abreise aus Staatsdienst eine nationale Gedächtnis-Kapelle zu errichten, in welcher die zulässigen Großen Englands eine Ruhestätte finden, tritt endlich in Verwirklichung. Die Regierung wird in der nächsten Session dem Parlament eine Vorlage darüber unterbreiten. Mit der Aussicht über den Bau soll eine aus Decan Bradle, Canonicus Faraz, dem Herzog von Westminster und anderen bestehende Commission beruht werden, welche dann nach der Feststellung der Gabelle diefelbe dem Dean und Capitel der Westminster-Abtei übergeben wird.

* Die außerordentliche bürgerliche Gesandtschaft mit dem ersten Minister Auffenay an der Spitze, welche nach St. Petersburg entsandt worden ist, um dem Kaiser die Fähige der unangemessenen Dankebarkeit des Emirs von Oudara,

die „Globe“-Redaktion-Besitzers-Baron, für die Gasse um sein Land auszutreiben, ganz besonders für die Lage einer Eisenbahn durch Oudara, wird bald in St. Petersburg erwartet. Gleichzeitig soll die Mission, wie die „Novoje Wremja“ hört, den Kaiser um die Rückgabe der einst Oudara gehörigen alten Stadt Samarkand ersuchen, möglicherweise der Emir sich bereit erklärt, eine seiner gegeben, an die russischen Besitzungen grenzende Provinz abzutreten.

Colonialpolitisches.

* Die Bedeutung, welche die Samoan-Gelegenheit neuendigt, in der öffentlichen Diskussion der Vereinigten Staaten einnimmt, hat, so leidet wir in einem aus San Francisco datirten Artikel der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“, deren Uebersetzung in San Francisco:

Schon seit längerer Zeit wird die Samoan-Frage von der höchsten Loge des Amerikanischen Sonderinteresses ausgedient.

Die Kapitale Amerikas, welche einen gewissen Einfluß auf die Samoan-Frage ausübt, sind:

1. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

2. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

3. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

4. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

5. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

6. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

7. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

8. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

9. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

10. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

11. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

12. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

13. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

14. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

15. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

16. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

17. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

18. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

19. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

20. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

21. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

22. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

23. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

24. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

25. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

26. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

27. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

28. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

29. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

30. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

31. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

32. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

33. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

34. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

35. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

36. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

37. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

38. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

39. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

40. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

41. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

42. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

43. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

44. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

45. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

46. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

47. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und Handelsvereinigung, welche die Samoan-Frage ausübt.

48. Die Amerikanische Gesellschaft für Kolonial-Handels-

und

Gummiautos - Banan
Gummischuhe, Pelzstiefeln, Begrenzungs-
ketten-Schmuck - Sachen und Kinderspielzeug.

19 Petersstraße 19.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuh-
macher und Schuhfabriken, Schuhergewerbe, Sattlerarbeiten
und Säckefabriken, sowie Tollemaschinen, Flinsée-
maschinen, etc. etc.

Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turmstr.

Verwandt-Geschäft Hey & Edlich,
15 Neumarkt, Leipzig, und 28 Neuerstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Wiederholung des 29. Januar 1889.

26. Oberneustadt-Bühne (2. Serie, rot).

Beginn 7 Uhr.

Die wilde Jagd.

Büffelpiel in 4 Akten von Ludwig Fulda.

Verfahren:

Herrmann Gustav, Banquier

Mrs. seine Frau

Miss, seine Tochter

Walter Dohler, Major

Emilie Dohler, Majorin

Emilie, ihre Tochter

Dr. Sieg Weißbach, Privatdozent der Geschichte

Boris Trotschelstein

Paul Krämer, Postmann

Dr. Bartsch

Sturm

der Bösewicht

Walter

Die neuesten Herrenfilzhüte, 1a 5 Mark, 1a 2½ Mark, 1a 2 Mark, Cylinderhüte von 4½ - 5 zu Knabenhüten und Kindernshüten von 50-60 cm empfohlen. Theodor Rössner, Reichsstr. No. 6.

Ball-Schuhe
für Damen, in feinem Leder mit
schönem Schleifen 5 Mark.
Ball-Schuhe
für Damen mit sieg. Perlstickerei
4½ Mark.
Ball-Schuhe
in Atlas, reisende Farben 4½ Mark.
Ball-Schuhe
für Herren & 5 Mark empfohlen.
A. Hammer,
Grimmstraße Nr. 24.

Schweizer Stickereien ohne Apprêt,

In voller Ausführung, handarbeit vollständig erledigt, habe ich in reicher Ausführung von einem der lebensfähigen Händlern zu Commission und Verkauf lieferlich in Gütern von 4,20 bis 10 Mark zu Fabrikpreisen.

G. A. Jaenisch,
Peterstraße Nr. 4.



Für Händler

Ehrwürdige sehr billig zu haben.
H. Joseph, Katherinenstraße 18.

Gardinen,

direct ab Hofst., zu
Fabrikpreisen Königsplatz 6, II.

Dr. Spranger'sche Magentropfen
stellen jedoch bei Migräne, Magenkr.,
Nebell., Kopfkr., Seidkr., Darmkr.,
Magenkr., Aufreitkr., Schwindel,
Kopfkr., Krampfkr., Darmkr., Schmerz-
kr., Darmkr. u. Nierenkr. einen Preis, machen
viel Ersparnis. Spranger.

So haben: Peitzig, Apotheker, Markt
u. L. K. Koch, die Apotheke, & d. 50-40.

Apotheker Heissbauer's
schmerzstillender Balsakkitt
zum Selbstpflanzen, hinter Nähe
befindet sich das Apotheker, auch
und auf die Türe, lassen verhindert
bei rechtzeitiger Anwendung durch den
voll. Jahren Beruhigung der Krankheit
das Auftreten des Schmerzes überhaupt
und unterdrückt das Weiterleben der
Dünkt.

Weil der 1. Schnell 1 Mark
zu leicht durch das Hauptdepot
Apotheker, Petzitz.

HYGIENE DES KOPFES
Schönheit der Haare
EAU DE QUININE
VON
ED. PINAUD
Unfehlbar gegen Schuppen
und Ausfallen der Haare
37, Boulevard de Strasbourg, PARIS
Jede kleine Flasche
enthalt 100 ccm
Untersteckens
verschlossen.

Märkliche
Maiglöckchen
Eau de Cologne,
Bott. 125 ccm, 7 Mark.
Bott. 100 ccm
Oscar Prehn, Leipzig,
Universitätsstr. 2.
Grimmstraße Nr. 27.

Zarte Haut
erhält man bei Obern. Gebrauch von
Salizylsäure.
Glycerin-Crème
— liefert und angenehmes Mittel gegen
aufreitende Schule u. —
Die Saliz. & 50% in hohen bei
Otto Meissner & Co., Nicolaistraße 3.
Carbol-Theer-Schwefel-Seife
v. Bergmann & Co., Berlin 80, o. Frankfurt a. M., übertrifft in ihren wahrhaft
herrassenden Wirkungen f. d. Hauptdepo
des hies. Dagegen. Sie verhindert
unbedingt alle Arten Hautausschläge,
wie Flecken, Finnen, r. Flecken,
Sommersprossen etc. Allein-Verkauf
Stück 50 Pf. in der Hofapotheke u.
weisen Adler, Hainstraße 9.

Neue gediegene billige und geschmackvolle Decorationsgegenstände — Hochzeitsgeschenke.

Alles was Deutsches Kunstgewerbe
zum Schmuck der Zimmer schafft.

Carl B. Lorck, C. Oehlmann, Goethestr. No. 9.

Anzugs- und Ueberzieherstoffe
von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten,
wasserdichte Gebirgsoden für Juppen, Billardtuche,
Mantel- und Jackettstoffe für Damen
empfohlen in bewährten Fabrikaten billige.

A. Querner, Tuchlager, Hainstraße 8, 1 Tr.

Steter Eingang von Neubauten.

Ballstoffe,

Ball-Umhänge — Blumen — Federn
Fächer

Gustav Kreutzer, Hofflieferant,
Grimmstraße 18.

Man versieht sich auf d. Vortheilhafteste
mit Gedanken aller Art in Augen- und Schreibgeräten in der
Abtheilung für Gegenstände
welche nur 3 Mark pro Stück kosten,
welche leichter mit Reihenreihen verschließen sich. Es lohnt sich daher für Damen,
welche nicht verheirathet sind, sich bei Hofst. auf zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Peterstraße 36, Passage.

Allerneneste, denkbar
praktischste und billigste
Waschmaschine,
40 Mark.
Zum Verlust gern überlassen.
Alleinverkauf:
Richard Furcht,
Steckner-Passage.

Schaumwein-Kellerei
Cassella & Co., Hofl. in Würzburg.
Deutsche Schaumweine von 1,50 bis 4,50 die Flasche,
mit Verlust. Helle Flaschen zur Güte. Zubereitungsvorfahren
genau wie Weißl. Chianti et al.

In Restaurants und
Verbot-Küchen eingeführte
Bertreter gesucht.

P. P.
Ein hochgeehrtes Publikum von Leipzig und Umgegend, sowie einer gerechten
Richtigkeit die ergebene Willkür, daß ich im Standhaft
mit bestigen Trop. erhöhe, und werde ich mich eifrig bemühen, daß mich bestehende
Publikum vor besten Rücksichten zu bedienen.

Hermann Glaser,
Nordstraße 16, Nürnberger Straße 27b.

Therese Niese,
Jacobstraße 1, alte Nauhäuser Strasse.
Droste 12 Uhr frische Blut- und Leberwurst. 10 Uhr Weißfisch. Bratwurst

Grösster Geflügel- und
Butter-Versandt.

Fette Puten, 8-14 Pf. à Pf. 75 Pf.
Fette Brat- und Suppen-

Hühner, (3 ein Bod.) à Pf. 60 Pf.

Täglich frische Meierei-Butter

à Pf. 110 Pf. Georg Brinkmann, Zill.

Zur Stärkung für Kinder, Senfende und
ältere Seite empfiehlt

alten Malaga, à Pf. 2 und 3 Mark.

F. Cassel, Winterstraße 6.

Erlanger Export-Bier aus der Brauerei

Franz Erich, Erlangen. Vertretung für Petzitz u. Umgegend

Hugo Leonhardt, Reich. Hopfengärtn. 4.

Auswahlkästen in Leipzig: Carl Francke, Winterstraße.

Otto Lille, 666 Behnstraße.

Ernst Schopp, Weißgerberstraße.

Georg Brinkmann, Zill.

Frisches Kalbfleisch kommt jetzt vorzüglich, verfeinert

M. J. de Boer, Fleischer, Enden.

Morgen Mittwoch frische Brühwürstchen

Brüningscher Wurstkram Wurstergäßchen 1. Schule der Peterstraße.

D. Stephan.

8 Pf. netto in Gute-Zielbutter, gebacken,

1 kg. frisch 4,70 frisch. 3 kg. frisch. 10 kg.

Frische Tisch-Butter, reich Natur, jgt. 8 Pfund nur 1,40 frisch.

Butter, verf. in Bockf. von 9 Pf. gross Nach-

name R. Groth, Schlossstraße 1. Preiss.

Mondamin Brown & Polson kleinige Fabr. Kongl. Hof.

Hierzu vier Beilagen und eine Extrabeilage von P. F. W. Barella in Berlin, „Universal-Wagen-Pulver“ letz.

Theodor Rössner, Reichsstr. No. 6.

Neue patentierte Gründung! Theodor Reimer's Vervielfältigungs-Apparat

Die allen größeren Städten patentiert.
Durch meine Erfindungen für jedes Zeiten
leicht zu handhaben.

zu befindigen Buchdruckerei 1 von 10-1

ab 4-8 Uhr. Prospekt und Preisliste
gratis zum Erfieber.

Theodor Reimer, Petzitz, Verkaufsstelle Nr. 1.

Bahnhofsther für Hotels u. Schlösser.

Sieht noch wie seit 30 Jahren am besten

aus. Marie Ehrling, früher Bahnstelle,

jetzt Berlin, Friedrichstraße 212, 1 Tr. Nr.

Gummiwaaren jeglicher Art empfiehlt u. verfeinert in bekannter

Qualität. E. Krüning, Wandsberg.

Verf. 10 Pf. gegen 10 pf. 20-40 Cent.

St. Brünellen, ital. Birnen,

ital. Pfirsichpalmen,

Kirschblätter, Blumen.

Melange-Blätter in Petz., aufgezogen,

Compot in Bockf. 10 Pf.

St. Brünellen, ital. Birnen,

ital. Pfirsichpalmen,

Kirschblätter, Blumen.

Melange-Blätter in Petz., aufgezogen,

Compot in Bockf. 10 Pf.

Wilhelm Voigt, Reichsstraße 32.

Astrachaner Caviar

groß u. mittelbüro. Ursprüngl.

aus Originalablagen

empfohlen und verfeinert in nur vor-

züglichster Ware für Hotel- und

Schlafzimm. zu Vorspeisen

Ernst Klessig Nachf., Reichsstraße 6.

Astrachaner Caviar

groß u. mittelbüro. Ursprüngl.

aus Originalablagen

empfohlen und verfeinert in nur vor-

züglichster Ware für Hotel- und

Schlafzimm. zu Vorspeisen

W. Voigt, Reichsstraße 32.

Grundstück.

10 Meter Breite, mit gr. Garten, 5 Min. v.

Reichsstraße. 100000 Mark.

Grundstück.

100000 Mark.</

Steiderer.
in kleiner Gießerei, ist, unter sehr günst. Bedingungen feuerfestes Material zu verkaufen, sub. Eisenstraße, 3, I. L. Haferkorn.

Ein Wurst- und Delicatessengeschäft.
In Frankfurterstrasse prächtig und zu best. Läufen. Überleben unter E. S. 2731 in der Expedition dieses Blattes übergegangen.

Eine Kaffeehause.
Bäckerei

mit meiste Spezial, befindet in neuerster. Öffnung unter Z. Z. an **Rudolf Mösse**, Freiburg, erhebt.

Ein älter, ausgebauter Vergnügungshaus. In Umhüllung haben völlig zu best. Off. unter Z. 100 Blatt. sub. B. Körberstraße, 23.

Productengeschäft zu verkaufen. Geher. 400. R. Rudolf. Unter No. 2. S. 459 "Invalidendank". Leipzig.

Productengeschäft mit Feinkostküche. Gesell. 1000. A. z. 1000. 5 Jahre in e. Prod. Wierte 200. Tl. sub. W. L. G. C. G. Fischer, loc. zu best. Halleste. Str. 3. Marktzeit.

Neue Pianinos, freilich mit gutem Ton, verkauf. für 450.- 4. C. Roth, Brüderstraße 6.

2. franz. **Pianino**, auf. 1. 100. Blatt. 1200. verkauf. auch zu best. Abzahlung von 200.- per Monat, an. B. Bachstraße, Reichsstraße 11, II.

Stuhlfügel zu best. für 100.- loc.

Katharinenstraße 13, am Domfeest.

Selbst. bill. 4. Pianino und 1 gute alte **Gratia** **Gitarre** 1. I. rechts.

Pianino & **Fürstlich** ist billig zu verkaufen.

Gitarre 1. I. rechts. 2. Gitarre.

neu. Pianino, sehr, voll. Ton, unter Garantie bill. zu best. Kreuzstraße, 7, III. II.

Pianino 1. 250.- Waage, Brüderstraße 14.

1. **Pianino** bill. zu best. Durchg. 22. I.

Alle alte Geigen, Vio., Viol., Klavier, Ukelele, u. Klavier. Neumarkt 7, I.

Alte alte Harmonicas, sehr, Vio-

linen und Kosten (außer für Kinder).

Gitarre 1. I. rechts. 2. Gitarre.

1. **Gitarre** 1. I. rechts. 2. Gitarre.

Billard bill. zu verkaufen, neue Völk. Quermeister. Sch. Brüderstraße 28. P. W. Geissler.

1. **Billard**, 1. 200. Mr. best. 1 gr. 1. Spanische Bank, bis 8 Meter lang, von beiden Seiten zu best. Preispar. B. Körber. Leipzig. Str. 10. I.

Masken-Loibhanstall Neu u. alt. Masken, i. Herren u. Damen, Autos-Tomino, Kindermasken verkauf. Agnes Schlegler, Universitätsstraße 24, I.

Elegante Damen-Masken-Aus- **züge**, Prakt. billig zu verkaufen.

Alte Paragoge 6. II. lins.

Es noch nicht gek. kostet eine Dame-Masken-Gesicht sehr billig zu best. zu best. Schleierkraut 15. I. Gage.

So vorher, aber der sind mehrere flotte **Damen-Masken**, sehr billig zu best. **Wunderland**, i. d. Brüderstraße 27, D.

New. D. Mask. Fort. 1. 5. A. zu best. Schleier, zu best. Otto Abendroth, 46. II.

Elegante Damenkästen und Tominos I. d. zu best. 1. 100. II. 4. Gage.

Hochzeiterger T. Masken-Kunig. einen gebraucht, zu verkaufen. Brüderstraße 37, Hof. Gag. D. Mask. p. best. Preispar. 8. III. II.

22. VIII. 1. 100. II. 4. Gage.

Gesuch **Wilk. Heinrich Franke,** **Reichstadt.**

Wegen Gründlichkeit bin ich gewiss, dass mich zuverlässiges größtes Geschäftshaus befindet zu verkaufen.

Referenten wollen ihre Adressen unter E. S. 28, "Invalidendank" 4. Südwest.

Gitternachrichten, für 25. J. best. ist best. zu verkaufen. sub. B. K. Althoff, 11. I. bei Post.

Günstige Verkaufs-Offerter f. Taschen, Werkbücher u. Co.

Die bestehende meine gut verkauf. Wäsche u. Soutachelese best. ist zu best. Zur Herabnahme 8000.- & erfordert. Off. unter No. 3 an **Hausenstein & Vogler**, Bonn.

Gitternachrichten, für 25. J. best. ist best. zu verkaufen. sub. B. K. Althoff, 11. I. bei Post.

Ohne Agenten wird ein Kapital 10.000.- A. erfordert, für ein gewöhnliches Objekt. Dieses Objekt muss bestehen.

Die Erreichung einer Fabrikationsstätte der chemischen Industrie nach einem Kaufmann mit einer hohenen Kapital von 15.-20.000. R. best. als Kaufherr spricht.

Off. Offerten unter Z. 283 in der Expedition dieses Blattes ertheilt.

Associd-Gesuch. Ein unerhörte. Ausnahme, 12 Jahre alt, welche mehrere Jahre im Auslande produzierte, die französischen wie englischen Produkte mit, gegen Charakter, leicht, leicht Geräuschen eines Englands-Geräusches.

Englische Tüllgarndinen eines Thürlhaber mit ca. 10.000.- A. Umlage. Sacken, war in einer Eng. Tüllgarndinenfabrik in England und mit dem gleichen Zweck, sowie techn. Verarbeit. Off. Off. auf E. T. G. 1812. An. **Hausenstein & Vogler**, Bonn.

Gitternachrichten, für 25. J. best. ist best. zu verkaufen. sub. B. K. Althoff, 11. I. bei Post.

Theilhaber-Gesuch. Für ein nachreif. geplante, teuren u. erweiterungsähn. Geld mit Arbeitsbranden wird ein thürlhaber mit 4.-5000.-Tl. Umlage gefordert u. best. R. best. sub. B. 50 durch **Rudolf Mösse**, Chemnitz.

Theilnehmer-Gesuch. Bei einem nachreif. geplante, jedem Jahrhundert passende, gen. Fabrikationsstätte, in großer Größe, an der Seite, mit ein Theilhaber, eben, zu späteren Übernahmen, mit 20.-30. Mr. Wert gründet.

Off. Offerten unter J. S. 511 in der Expedit. Miles. B. K. erhebt.

Elegante Herrenkleider, mit 5000.- A. für Herrenanz., nach für Damen passend, gen. Magazin. Güter, aus hoher Gewinn. Offerten unter N. H. II. 15 in der Expedition dieses Blattes.

Theilnehmer-Gesuch. Bei einem nachreif. geplante, jedem Jahrhundert passende, gen. Fabrikationsstätte, in großer Größe, an der Seite, mit ein Theilhaber, eben, zu späteren Übernahmen, mit 20.-30. Mr. Wert gründet.

Off. Offerten unter J. S. 511 in der Expedit. Miles. B. K. erhebt.

Theater! **Valko**, Volk.-Sieg. hab. noch mehrere 1/2. Monatsraten abgez. sub. erb. unter Z. A. 42 an die Expeditions d. Blattes.

Theater! **Valko**, Volk.-Sieg. hab. noch mehrere 1/2. Monatsraten abgez. sub. erb. unter Z. A. 42 an die Expeditions d. Blattes.

Briefmarken, Ganzsachen und Marken, billig. **Plauerische Postage** 27.

Zur nur 385 Mr. wird umgangshaber 1 neuen freigeb. **Pianino** in Rückhaus mit Goldver- **ungen** unter Garantie verkauf. **Wirt & Winkler**,

neid umgangshaber 1 neuen freigeb. **Pianino** in Rückhaus mit Goldver- **ungen** unter Garantie verkauf. **Ausverkauf**.

Leipzig. **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Wirklich reelle Preise zahl- **haft** **billig zu verkaufen.**

Wirt & Winkler, **Nitterstraße** 50, I.

Löhr's Hof Reichstraße 14,
Nicolaistraße 21,
ein Gebäude an der Nicolaistraße, etwas mehrere Höfe umfasst, ähnlich neu gehalten, im Ganzen aber einiges losert über älter zu vermieteten durch.

Nicolaistraße 37 ist das der Neugasse gegenüberliegende Gebäude losert zu vermieten. Nähertet beim Brüderl dient.

Grimmaische Strasse 24
die helle und geräumige 1. Etage, zu Schätzungen geignet, per 1. April zu vermieten. Nähertet dient im Laden.

Schletterplatz und Schletterstrasse 3.
Gute alte Parterre-Räume, hell und sonnig, die Schalter und Wohnungen sind, 10 Zimmer, 1. Stock, 2. Stock, im Ganzen aber gehalten per losert oder 1. April zu vermieten. Preis 1700 A. arbeit 800-900 A. Nähertet b. d. Haussmann, Hof 1. Et.

Eine große, herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, auf Geschäftsstellen geignet, abt. 9 helleste Räume und Wohnungen, 10 Zimmer, 1. Stock, 2. Stock, im Ganzen aber gehalten zu vermieten. Preis 2000 A. arbeit 1000 A. Nähertet b. d. Haussmann, Hof 1. Et.

Neumarkt 13 sind die 1. und 2. Etage per Obers zu Gehalten, jedoch zu vermieten. Alles Nähertet 3. Etage.

Concerthaus. Beethovenstraße 5. herrschaftliche 1. Etage mit kleinen Räumen, 1. Stock, 2. Etage rechts zum 1. April 1859 zu vermieten. Alles Nähertet dient 2. Etage rechts.

Gottschedstrasse 6 ist die 1. und 2. Etage rechts zum 1. April 1859 zu vermieten. Alles Nähertet dient 2. Etage rechts.

Zöllnerstrasse No. 4 die erste, sehr elegante zweite Etage (Blechhausen mit 2 Veranden) losert über per Obers zu vermieten. Nähertet dient vorne zu erhalten.

Elegante 1. Et., 6 Zimmer zu einem Stock, mit allem Comfort ausgestattet, frei und sonnig gelagert, per 1. April zu vermieten. Nähertet 2. Etage.

Ecke Eutritzher und Worfstrasse 17, 2. Etage, ist am 1. April eine der Neugasse entgegen einigermaßen Wohnung, gehalten und 2 porträtierte, 1 einzugsreiche Zimmer, Rückenlampe, Höhe und Gebäudef, für 600 A. zu vermieten. Nähertet 1. Etage rechts.

Albertstrasse 56

in schöner Lage, von 4-6 bis zum neuen Gewerbehause, ist die eben erbaute helle 3. Etage, 6 helle Zimmer mit reich. Dekor, j. 1. April zu vermieten. Nähertet Royal 8. III.

Harkortstrasse 8 ist per 1. April 80 die herrschaftliche 3. Etage mit 2 Veranden, unterzu vermieten. Nähertet Parterre. Verhältnisse von 11-12 Uhr.

Wohnung, 7 helle Zimmer, 1. Stock, 2. Stock, 3. Stock, 4. Stock, 5. Stock, 6. Stock, 7. Stock, 8. Stock, 9. Stock, 10. Stock, 11. Stock, 12. Stock, 13. Stock, 14. Stock, 15. Stock, 16. Stock, 17. Stock, 18. Stock, 19. Stock, 20. Stock, 21. Stock, 22. Stock, 23. Stock, 24. Stock, 25. Stock, 26. Stock, 27. Stock, 28. Stock, 29. Stock, 30. Stock, 31. Stock, 32. Stock, 33. Stock, 34. Stock, 35. Stock, 36. Stock, 37. Stock, 38. Stock, 39. Stock, 40. Stock, 41. Stock, 42. Stock, 43. Stock, 44. Stock, 45. Stock, 46. Stock, 47. Stock, 48. Stock, 49. Stock, 50. Stock, 51. Stock, 52. Stock, 53. Stock, 54. Stock, 55. Stock, 56. Stock, 57. Stock, 58. Stock, 59. Stock, 60. Stock, 61. Stock, 62. Stock, 63. Stock, 64. Stock, 65. Stock, 66. Stock, 67. Stock, 68. Stock, 69. Stock, 70. Stock, 71. Stock, 72. Stock, 73. Stock, 74. Stock, 75. Stock, 76. Stock, 77. Stock, 78. Stock, 79. Stock, 80. Stock, 81. Stock, 82. Stock, 83. Stock, 84. Stock, 85. Stock, 86. Stock, 87. Stock, 88. Stock, 89. Stock, 90. Stock, 91. Stock, 92. Stock, 93. Stock, 94. Stock, 95. Stock, 96. Stock, 97. Stock, 98. Stock, 99. Stock, 100. Stock, 101. Stock, 102. Stock, 103. Stock, 104. Stock, 105. Stock, 106. Stock, 107. Stock, 108. Stock, 109. Stock, 110. Stock, 111. Stock, 112. Stock, 113. Stock, 114. Stock, 115. Stock, 116. Stock, 117. Stock, 118. Stock, 119. Stock, 120. Stock, 121. Stock, 122. Stock, 123. Stock, 124. Stock, 125. Stock, 126. Stock, 127. Stock, 128. Stock, 129. Stock, 130. Stock, 131. Stock, 132. Stock, 133. Stock, 134. Stock, 135. Stock, 136. Stock, 137. Stock, 138. Stock, 139. Stock, 140. Stock, 141. Stock, 142. Stock, 143. Stock, 144. Stock, 145. Stock, 146. Stock, 147. Stock, 148. Stock, 149. Stock, 150. Stock, 151. Stock, 152. Stock, 153. Stock, 154. Stock, 155. Stock, 156. Stock, 157. Stock, 158. Stock, 159. Stock, 160. Stock, 161. Stock, 162. Stock, 163. Stock, 164. Stock, 165. Stock, 166. Stock, 167. Stock, 168. Stock, 169. Stock, 170. Stock, 171. Stock, 172. Stock, 173. Stock, 174. Stock, 175. Stock, 176. Stock, 177. Stock, 178. Stock, 179. Stock, 180. Stock, 181. Stock, 182. Stock, 183. Stock, 184. Stock, 185. Stock, 186. Stock, 187. Stock, 188. Stock, 189. Stock, 190. Stock, 191. Stock, 192. Stock, 193. Stock, 194. Stock, 195. Stock, 196. Stock, 197. Stock, 198. Stock, 199. Stock, 200. Stock, 201. Stock, 202. Stock, 203. Stock, 204. Stock, 205. Stock, 206. Stock, 207. Stock, 208. Stock, 209. Stock, 210. Stock, 211. Stock, 212. Stock, 213. Stock, 214. Stock, 215. Stock, 216. Stock, 217. Stock, 218. Stock, 219. Stock, 220. Stock, 221. Stock, 222. Stock, 223. Stock, 224. Stock, 225. Stock, 226. Stock, 227. Stock, 228. Stock, 229. Stock, 230. Stock, 231. Stock, 232. Stock, 233. Stock, 234. Stock, 235. Stock, 236. Stock, 237. Stock, 238. Stock, 239. Stock, 240. Stock, 241. Stock, 242. Stock, 243. Stock, 244. Stock, 245. Stock, 246. Stock, 247. Stock, 248. Stock, 249. Stock, 250. Stock, 251. Stock, 252. Stock, 253. Stock, 254. Stock, 255. Stock, 256. Stock, 257. Stock, 258. Stock, 259. Stock, 260. Stock, 261. Stock, 262. Stock, 263. Stock, 264. Stock, 265. Stock, 266. Stock, 267. Stock, 268. Stock, 269. Stock, 270. Stock, 271. Stock, 272. Stock, 273. Stock, 274. Stock, 275. Stock, 276. Stock, 277. Stock, 278. Stock, 279. Stock, 280. Stock, 281. Stock, 282. Stock, 283. Stock, 284. Stock, 285. Stock, 286. Stock, 287. Stock, 288. Stock, 289. Stock, 290. Stock, 291. Stock, 292. Stock, 293. Stock, 294. Stock, 295. Stock, 296. Stock, 297. Stock, 298. Stock, 299. Stock, 300. Stock, 301. Stock, 302. Stock, 303. Stock, 304. Stock, 305. Stock, 306. Stock, 307. Stock, 308. Stock, 309. Stock, 310. Stock, 311. Stock, 312. Stock, 313. Stock, 314. Stock, 315. Stock, 316. Stock, 317. Stock, 318. Stock, 319. Stock, 320. Stock, 321. Stock, 322. Stock, 323. Stock, 324. Stock, 325. Stock, 326. Stock, 327. Stock, 328. Stock, 329. Stock, 330. Stock, 331. Stock, 332. Stock, 333. Stock, 334. Stock, 335. Stock, 336. Stock, 337. Stock, 338. Stock, 339. Stock, 340. Stock, 341. Stock, 342. Stock, 343. Stock, 344. Stock, 345. Stock, 346. Stock, 347. Stock, 348. Stock, 349. Stock, 350. Stock, 351. Stock, 352. Stock, 353. Stock, 354. Stock, 355. Stock, 356. Stock, 357. Stock, 358. Stock, 359. Stock, 360. Stock, 361. Stock, 362. Stock, 363. Stock, 364. Stock, 365. Stock, 366. Stock, 367. Stock, 368. Stock, 369. Stock, 370. Stock, 371. Stock, 372. Stock, 373. Stock, 374. Stock, 375. Stock, 376. Stock, 377. Stock, 378. Stock, 379. Stock, 380. Stock, 381. Stock, 382. Stock, 383. Stock, 384. Stock, 385. Stock, 386. Stock, 387. Stock, 388. Stock, 389. Stock, 390. Stock, 391. Stock, 392. Stock, 393. Stock, 394. Stock, 395. Stock, 396. Stock, 397. Stock, 398. Stock, 399. Stock, 400. Stock, 401. Stock, 402. Stock, 403. Stock, 404. Stock, 405. Stock, 406. Stock, 407. Stock, 408. Stock, 409. Stock, 410. Stock, 411. Stock, 412. Stock, 413. Stock, 414. Stock, 415. Stock, 416. Stock, 417. Stock, 418. Stock, 419. Stock, 420. Stock, 421. Stock, 422. Stock, 423. Stock, 424. Stock, 425. Stock, 426. Stock, 427. Stock, 428. Stock, 429. Stock, 430. Stock, 431. Stock, 432. Stock, 433. Stock, 434. Stock, 435. Stock, 436. Stock, 437. Stock, 438. Stock, 439. Stock, 440. Stock, 441. Stock, 442. Stock, 443. Stock, 444. Stock, 445. Stock, 446. Stock, 447. Stock, 448. Stock, 449. Stock, 450. Stock, 451. Stock, 452. Stock, 453. Stock, 454. Stock, 455. Stock, 456. Stock, 457. Stock, 458. Stock, 459. Stock, 460. Stock, 461. Stock, 462. Stock, 463. Stock, 464. Stock, 465. Stock, 466. Stock, 467. Stock, 468. Stock, 469. Stock, 470. Stock, 471. Stock, 472. Stock, 473. Stock, 474. Stock, 475. Stock, 476. Stock, 477. Stock, 478. Stock, 479. Stock, 480. Stock, 481. Stock, 482. Stock, 483. Stock, 484. Stock, 485. Stock, 486. Stock, 487. Stock, 488. Stock, 489. Stock, 490. Stock, 491. Stock, 492. Stock, 493. Stock, 494. Stock, 495. Stock, 496. Stock, 497. Stock, 498. Stock, 499. Stock, 500. Stock, 501. Stock, 502. Stock, 503. Stock, 504. Stock, 505. Stock, 506. Stock, 507. Stock, 508. Stock, 509. Stock, 510. Stock, 511. Stock, 512. Stock, 513. Stock, 514. Stock, 515. Stock, 516. Stock, 517. Stock, 518. Stock, 519. Stock, 520. Stock, 521. Stock, 522. Stock, 523. Stock, 524. Stock, 525. Stock, 526. Stock, 527. Stock, 528. Stock, 529. Stock, 530. Stock, 531. Stock, 532. Stock, 533. Stock, 534. Stock, 535. Stock, 536. Stock, 537. Stock, 538. Stock, 539. Stock, 540. Stock, 541. Stock, 542. Stock, 543. Stock, 544. Stock, 545. Stock, 546. Stock, 547. Stock, 548. Stock, 549. Stock, 550. Stock, 551. Stock, 552. Stock, 553. Stock, 554. Stock, 555. Stock, 556. Stock, 557. Stock, 558. Stock, 559. Stock, 560. Stock, 561. Stock, 562. Stock, 563. Stock, 564. Stock, 565. Stock, 566. Stock, 567. Stock, 568. Stock, 569. Stock, 570. Stock, 571. Stock, 572. Stock, 573. Stock, 574. Stock, 575. Stock, 576. Stock, 577. Stock, 578. Stock, 579. Stock, 580. Stock, 581. Stock, 582. Stock, 583. Stock, 584. Stock, 585. Stock, 586. Stock, 587. Stock, 588. Stock, 589. Stock, 590. Stock, 591. Stock, 592. Stock, 593. Stock, 594. Stock, 595. Stock, 596. Stock, 597. Stock, 598. Stock, 599. Stock, 600. Stock, 601. Stock, 602. Stock, 603. Stock, 604. Stock, 605. Stock, 606. Stock, 607. Stock, 608. Stock, 609. Stock, 610. Stock, 611. Stock, 612. Stock, 613. Stock, 614. Stock, 615. Stock, 616. Stock, 617. Stock, 618. Stock, 619. Stock, 620. Stock, 621. Stock, 622. Stock, 623. Stock, 624. Stock, 625. Stock, 626. Stock, 627. Stock, 628. Stock, 629. Stock, 630. Stock, 631. Stock, 632. Stock, 633. Stock, 634. Stock, 635. Stock, 636. Stock, 637. Stock, 638. Stock, 639. Stock, 640. Stock, 641. Stock, 642. Stock, 643. Stock, 644. Stock, 645. Stock, 646. Stock, 647. Stock, 648. Stock, 649. Stock, 650. Stock, 651. Stock, 652. Stock, 653. Stock, 654. Stock, 655. Stock, 656. Stock, 657. Stock, 658. Stock, 659. Stock, 660. Stock, 661. Stock, 662. Stock, 663. Stock, 664. Stock, 665. Stock, 666. Stock, 667. Stock, 668. Stock, 669. Stock, 670. Stock, 671. Stock, 672. Stock, 673. Stock, 674. Stock, 675. Stock, 676. Stock, 677. Stock, 678. Stock, 679. Stock, 680. Stock, 681. Stock, 682. Stock, 683. Stock, 684. Stock, 685. Stock, 686. Stock, 687. Stock, 688. Stock, 689. Stock, 690. Stock, 691. Stock, 692. Stock, 693. Stock, 694. Stock, 695. Stock, 696. Stock, 697. Stock, 698. Stock, 699. Stock, 700. Stock, 701. Stock, 702. Stock, 703. Stock, 704. Stock, 705. Stock, 706. Stock, 707. Stock, 708. Stock, 709. Stock, 710. Stock, 711. Stock, 712. Stock, 713. Stock, 714. Stock, 715. Stock, 716. Stock, 717. Stock, 718. Stock, 719. Stock, 720. Stock, 721. Stock, 722. Stock, 723. Stock, 724. Stock, 725. Stock, 726. Stock, 727. Stock, 728. Stock, 729. Stock, 730. Stock, 731. Stock, 732. Stock, 733. Stock, 734. Stock, 735. Stock, 736. Stock, 737. Stock, 738. Stock, 739. Stock, 740. Stock, 741. Stock, 742. Stock, 743. Stock, 744. Stock, 745. Stock, 746. Stock, 747. Stock, 748. Stock, 749. Stock, 750. Stock, 751. Stock, 752. Stock, 753. Stock, 754. Stock, 755. Stock, 756. Stock, 757. Stock, 758. Stock, 759. Stock, 760. Stock, 761. Stock, 762. Stock, 763. Stock, 764. Stock, 765. Stock, 766. Stock, 767. Stock, 768. Stock, 769. Stock, 770. Stock, 771. Stock, 772. Stock, 773. Stock, 774. Stock, 775. Stock, 776. Stock, 777. Stock, 778. Stock, 779. Stock, 780. Stock, 781. Stock, 782. Stock, 783. Stock, 784. Stock, 785. Stock, 786. Stock, 787. Stock, 788. Stock, 789. Stock, 790. Stock, 791. Stock, 792. Stock, 793. Stock, 794. Stock, 795. Stock, 796. Stock, 797. Stock, 798. Stock, 799. Stock, 800. Stock, 801. Stock, 802. Stock, 803. Stock, 804. Stock, 805. Stock, 806. Stock, 807. Stock, 808. Stock, 809. Stock, 810. Stock, 811. Stock, 812. Stock, 813. Stock, 814. Stock, 815. Stock, 816. Stock, 817. Stock, 818. Stock, 819. Stock, 820. Stock, 821. Stock, 822. Stock, 823. Stock, 824. Stock, 825. Stock, 826. Stock, 827. Stock, 828. Stock, 829. Stock, 830. Stock, 831. Stock, 832. Stock, 833. Stock, 834. Stock, 835. Stock, 836. Stock, 837. Stock, 838. Stock, 839. Stock, 840. Stock, 841. Stock, 842. Stock, 843. Stock, 844. Stock, 845. Stock, 846. Stock, 847. Stock, 848. Stock, 849. Stock, 850. Stock, 851. Stock, 852. Stock, 853. Stock, 854. Stock, 855. Stock, 856. Stock, 857. Stock, 858. Stock, 859. Stock, 860. Stock, 861. Stock, 862. Stock, 863. Stock, 864. Stock, 865. Stock, 866. Stock, 867. Stock, 868. Stock, 869. Stock, 870. Stock, 871. Stock, 872. Stock, 873. Stock, 874. Stock, 875. Stock, 876. Stock, 877. Stock, 878. Stock, 879. Stock, 880. Stock, 881. Stock, 882. Stock, 883. Stock, 884. Stock, 885. Stock, 886. Stock, 887. Stock, 888. Stock, 889. Stock, 890. Stock, 891. Stock, 892. Stock, 893. Stock, 894. Stock, 895. Stock, 896. Stock, 897. Stock, 898. Stock, 899. Stock, 900. Stock, 901. Stock, 902. Stock, 903. Stock, 904. Stock, 905. Stock, 906. Stock, 907. Stock, 908. Stock, 909. Stock, 910. Stock, 911. Stock, 912. Stock, 913. Stock, 914. Stock, 915. Stock, 916. Stock, 917. Stock, 918. Stock, 919. Stock, 920. Stock, 921. Stock, 922. Stock, 923. Stock

Krystall-Palast.
Circus Variété.
Grosse Künstler - Vorstellung.
Little Allright,
weltherrlicher
japanischer Schinkatier.
Mr. E. Richards, Caricatur-Schnellzeichner,
und Vorführung der 5 dressirten Gänse.
■ Aufreten des gesammten Künstlerpersonals.
Spezialisten L. Bangs.
Einsatz 7 Uhr.
Preise der Plätze: Parquet 1.- I. Platz nummeriert 1.- II. Platz 50.- Galerie 50.- Trüblin num. 1.- 50.- Loge (ein Sitz) 2.- Vorverkaufsbillets: Parquet 75 Pf., I. Platz 75 Pf., II. Platz 50 Pf., sind in den Verkaufsstellen zu entnehmen. (Siehe Tageszettel.)
In den Gärten bei andauernder Kälte
Eisbahn.
Geöffnet von Vormittage 10 Uhr ab.
Panorama Krystall-Palast
Geöffnet von früh 9 Uhr ab. Eintritt 1 Mk., Kinder 50 Pf.

Krystall-Palast.
Im Parterresaal:
Heute zum letzten Male
Grosses Concert
des berühmten Original Wiener Quartett
„Gebrüder Schrammel“
(Dancer und Strömmer).
Vorträge des Comedieärs Berny Brady und des Komödienärs Baron Jean.
Anfang 8 Uhr. I. Platz 1.-, II. Platz 50.-
Akommunen und Vereinskarteninhaber zahlen I. Platz 70.-, II. Platz 40.-

Kaiser-Panorama, Grimmaische Str. 24, I.
Die Mode: II. Sinfonie Spanien: Sevilla, der Alcazar, maurischer Palast, die Arena der Stiergefechte u. s. w. Im I. Welt-Panorama abgedreht: Der Krieg, der Südtiroler u. viele andere. Eintritt.
Welt-Panorama.
Peterstraße Nr. 10, I. Etage.
Auf vierseitiger Wand.
Die Mode: Paris, Straße u. Nähe, Triumph-Bogen, Champ-Elysees, Bois de Boulogne, Park-Muséum, Tuilerie-Champ.

Burgfeller.
Heute großes Concert.
C. Böttger.

Restaurant „Niklasbräu“,
Rathausstraße 15, früher Wachsmuth.
Heute Familienabend, verbunden mit Konzert,
ausgeführt durch das berühmte Bayrisch Carl Niklas, Grünau, Hochzeitstanz. Th. Bierstein.

G. Lutzmann, Mühlgasse 14.
Frei-Concert,
heute einfache hochlebige Biere und selbstgebackene Plätzchen.

Schwanenteich
Eisbahn.
Geöffnet bis Abends 10 Uhr. Carl Wachsmuth.

Johanna-Park Rosenthal-Teich
Die Eisbahn ist schön und sicher.
Abends elektrische Beleuchtung. P. W. Köhler.

Gute Quelle,
42 Brühl 42.
Aufreten des gesammten neuengagierten Künstlerpersonals.
Wieder Freude für reisende Ausländer und Künstlerkameraden Herrn
Ferd. Delcliseur (Impresario Européen)
mit seinen phantastischen Schauspielmännern Herrn
Sprunkelli (Mediatische Überraschung).
Noch plus ultra.
Königliches Ansehen und überwältigendes Programm.
8 Uhr Abendvorstellung. Eintritt 50.-, Abendvorstellung 75.-
Boulevard günstig. Adressenbüro: 1. Etage 6-8 Uhr. Abends am Buffet.
Tunnel.
Königliches Konzerttheater Cristoph aus Berlin, bestreitet auf 6 Tagen und 3 Herren. Eintritt 6 Uhr. H. Fritsch.

Pantheon.
Heute Concert und Künstler-Vorstellung,
5 Damen und 3 Herren. Direction: Augsburg. Anfang 8 Uhr. Eintritt 25.- L. Heyer.

Théâtre Café Metz. variété.
Täglich Concert und Künstler-Vorstellung.
Unhaltender Erfolg der Schauspieler Semmy. Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. W. Klingebell.

Café Babelsberg Königplatz Nr. 5.
Küche der Schauspieler French, 6 Damen, 3 Herren. Anfang 6 Uhr.
Im Cafe 1. Etage 2 renommierte Billard.

Ramberger Hof. Badkuhn mit Blumenkohl.

Restaurant Stephan. Drei Cafés von Hahn. Biere bedient. E. Schorpp.

GUTENBERGKELLER
im Deutschen Buchhändlerhause, Hospitalstr.
Hierdurch berufe ich mich ergebenst anzugeben, daß die so beliebt gewordene
grossen Fischessen
am Freitag, den 1. Februar er,
wieder ihren Namen nehmen und alle Freunde regelhaft besuchen werden.
Die große Beliebtheit, welche sich meine Freunde erwarten, läßt mich auch in diesen
Jahren auf eine rege Verbilligung hoffen. Albert Neumeyer.

Restaurant
Bayrischen Krone
Ecke Ranstädter Steinweg und Jacobstrasse,
in nächster Nähe des Alten Theaters.
Auslauf von hellem und dunklem Exportbier aus der
Actien-Bierbrauerei vorne. C. Bisch in Kulmbach.
0.5 Uhr. 18 Pf., dunkles 0.4 Uhr. 20 Pf.
Reichhaltige Speisenreiche zu jeder Tageszeit.
Früh- und Abend-Stamm, vorzüglichem Mittagstisch
im Abendcafé 75 Pf. (Suppe und 1. Portion).
Heute Abend: Baumwolle und Jungen Bürgerbräu mit Bier. Süßen.
Wagen Wulrich, Komöd. Irish Star.
Hochzeitstisch C. Wildfeuer.

Drei Mohren.
Heute Dienstag, den 29. Januar.

Grosser Volks-Maskenball.

Nicolaitunnel Nicolaitstr.
Nr. 5. Heute Mittag und Abend
Schneehühner.
Biere von Biebeck & Co. hochwertig.
G. Seifert.

Restaurant Forkel.
Heute Abend saure Rindskädaunen. Bartschopfpufer. Bierre Bockstein. empfiehlt Louis Trentler.

Prager's Blertunnel. Heute Saurer Rindskädaunen. etat Bayer. u. A. Göttinger Lagerbier empfiehlt Ernst Vetter.

F. Fiedler's „Völker-Gosenstube 2 Sterne“, Moosgrasse 7.
Heute Abend Weinstücksuppe. NB. Gute ausgetrieben.

Restaurant Kitzing & Helbig.
Morgen Mittwoch
Schweinschlachten, von früh 9 Uhr an Schweine und Rindsfleisch, von Abends 5 Uhr an Brat-, Blut- und Leberwurst. Schaspröde und Zwiebelrostbrat.

„Zill's Tunnel“
Heute Vorführnächte und Rittergasse.

Schlachtfest
Bayer. Exportbier C. F. Schulze's Restaurant, v. Gebrüder Belf in Grangen. Markt No. 14.
NB. Das vorzülichste Exportbier 18 fl. 3.- ist im Hause, sowie kleine Getränke und gewünschte Speisen befinden zu empfehlen.

Maué's Gosenstube
4 Gewandgässchen 4.
Die auerlautest beste Bier der Stadt, jeden Dienstag Schlachtfest. Morgen Mittwoch.

Heute Schlachtfest
Thalstraße 25, bei Wilhelm Heermeyer früher Mohr. Frische Wurst außerm Hand pfeilen.

Goldene Kugel, Parkstraße 1b, Friedensfelser Schlossbräu.

Heute Dienstag Schlachtfest.
Von 7-9 Uhr an Weißfleisch u. Kesselwurst. Abends frische Bratwurst.

Seldel's Restaurant, Sebastian Bachstraße 13. Heute großes Schlachtfest. Ratskeller 1. Seidel.

Heute Schlachtfest Brühl 74. F. Grundig.

Lichtmann's Haus, Blücherplatz 4. Heute großes Schlachtfest J. G. Hoffmann.

Restaurant Langer, Vortheeplatt und Straße.
Morgen Schweinsknochen. Mittagstisch.

Schulze Klapka's Gastwirtschaft, Klosterberg 6. Mittagstisch. **Mittagstisch in 1/2 Portion.** Gedient. Heute Abend neuen Bürgerbräu mit Bier. Süßen. F. Luckhardt.

Stadtgarten.
Gesuchte meinen vorjährlichen
Mittagstisch
Suppe und 1. Gericht 50 Pf., Suppe und 2. Gerichte 75 Pf.
Suppe und 3. Gerichte 1 Mark, nach Auswahl.
Wechselseitig koste ich meine Freunde zu
Vereins- und Familien-Festlichkeiten
bestens empfohlen.
Richard Mohnert.
Ren eröffnet!
Gneisenau-Tunnel
Ecke Gneisenau- und Gohliser Straße.
Mittagstisch in 1/2 und 1/4 Portionen.
Reichhaltige Auswahl im Stammtisch.
1. Vereinslagerbier, 4. Glas 13.- 4. 2 Gläser 25.- vern. Biergasse.

Mündner Bürgerbräu, Untergerichtstraße 12, dem Klostergarten.
Morgen großes Schlachtfest.

CACAO
mit Gebäck 20.- 4. Chocolade mit Schlagsahne und Gebäck 25.- empfiehlt die Conditorie E. Hartmann dem Hauptpostamt gegenüber.

Hotel Stadt Chemnitz.
Mittags Suppe 1/2 Mark. 90.-, Abend 75.-
Heute marin. Komödien u. Abend. Rück.

Restaurant L. Stieler, 63 Brühl 63.
Heute, sowie jeden Dienstag.

Schlachtfest.
NB. Ein Schlachtfestgänger, 60.-
60 Personen kosten noch einige Abende frei.

Culmbacher Bierhaus, 3 Grimmaische Straße 3.
Heute Schweinsknochen.
Hier kochen wir Matz. Hering L. Culmbach. Selbstgekochtes Fleisch kann 15 fl. 3.-

Central-Speisehaus, Peterstraße 39, II. Domizinierter Abend. Mittagstisch 10.- 4.- 6. Speisemesser 20.-
Speise-Halle, Rathausstraße 19. Tages Mittagstisch 15.- 4.- 6.-
Gutes Bratwurstmittagstisch in Roff. 45.- 4.-
per erf. Colonagasse 19, im Eigentum
Von-Mittagstisch 40.- der Klostefest 15.- III.
S. Bierstube, 28. 3.- 4.- Ratskeller 32.-

Aufruf
zur Hilfe für das evangelische Kinderrettungshaus Johanneum bei Meß.
Ein Stadtkinderheim steht in Gefahr!
Sind die verarmten und verwohlten evangelischen Kinder der seit der zukünftigen Siedlungseröffnung Elßach-Lützenburg aus allen Teilen unseres Vaterlandes nach der übertrieben eingewanderten Nachbarstadt noch patriotische Männer im Dienste von Gottes Hülfe und der deutschen Landesfürst Unterstützung das evangelische Kinderrettungshaus Johanneum bei Meß gebaut? Auf dem blutgetränkten Boden des Schlachtfeldes vom 14. August erbaut, im Winterglanz der Weltgeschichte 1881 mit zwei kleinen Kindern entnommenen Knochen eingeweicht, steht es nunmehr einer katholischen, noch vielfach französisch geführten Verbüßung ein Denkmal, evangelischen Kindern zur heiligen Armherzigkeit, hat bereits 42 Knaben und 17 Mädchen unter Gott's Segen vor sicherer Verderben retten können und arbeitet jetzt an 35 den Schrecken des Schande und Todter entzweien Kindern. Es besteht nun seit auf einem Kundenboden mit 22 Särgen, einem Kindergarten mit 13 Kindern, einer Krankenhaus und einem Behringhaus mit den üblichen gehörigen Dienststellen.

Die feierliche und reichbegrußte Mutter ist in höherer Stellung und großer Sehnsucht. Die im vergangenen Jahr und ähnlichem und gleichbedeutenden Kindesleid unvergleichlich schändiger Kurboden und Kurboden haben die Mutter in ihrer Schändlichkeit gelitten, jedoch wird nicht nur nicht das möglichst Schade, sondern doch auch das fernere Erfreuen der Mutter einstlich gefährdet ist. Die unbekannte Kinderbettentzündung haben sie mit Sicherheit mehrere Malen erkranken müssen; und schon wieder sind 19 im Jahr Jämmer preisgelegte Kinder zur Aufnahme eingemeldet. So werden wir uns mit unserer Bitte um Hilfe an die evangelischen Brüder in Wiedenbrück und erinnern an das Wort ihres großen Kindesfreundes: „Was ist besser – Verbrechen beklagen oder beklagen? Was ist besser – spielen und erlegen, oder den Mann verurtheilen? Was ist besser – spielen und erlegen, oder Verbrechen beklagen? Was ist besser – begingen? Was ist nicht die höchste Odeonie, nicht beklagen wollen wie's Verbrechen als für's Verbrechen?“

Soll nun diese durch die Not und die Kälte so leidlich angeschaut, in der Diskussion so leidlich für die Kinder unserer Glaubensbrüder wirkende Mutter in Grande sezen, aber im Hause einer Schuleinrichtung in die Hand einer anderen Gattung gegeben? Soll die katholische Kirche und der Liebesarmat zu den armen Kindern weiter den armen Kindern begeistern und auf ihre durch Liebesgeld zu reichen Mutterstift als Anklage gegen und hinzuwerfen dürfen? Soll dies patriotische Werk auf einer den Gelassen zu Grunde geben, die durch das Bild unserer Brüder und Mutter der St. Privat und Rosenthal gestellt, so heldenmäßig erstritten sind? Es ist ein deutsches patriotisches Werk, welches von Deutzen mit allen Gütern des großen Vaterlandes auf, deren wir zu hohen Diensten kommen wie ja auch mit dem heiligen Gott. Gelt der Not und Schmach des Unterfangens des Johanneumstiftes beweisen durch Geldbeitrag! Und die kleinste Spende ist willkommen und wird vom reichen Gott gegeben, ja, das kleinste Anrecht als ein leidenschaftliches Zeugnis eines konstituierenden Glaubens von Meß fortbringen. Das malte Gott!

Der Vorstand des evangelischen Kinderrettungshauses Johanneum bei Meß.

Anhaltspunkte:
Eugen Braun, Generalrat, Dr. Richter, Direktor...
Für Erhaltungssatzung von Gaben, deren Sammlung das Königliche Ministerium des Inneren und das evangelisch-lutherische Bundesconsistorium genehmigt haben, sind hier alle Geistlichen und die Kirchen-Expeditionen zu St. Thomä, Nikolai, Marien und Petri.

Schreberverein der Südvorstadt, Freitag, den 1. Februar, Abends 8 Uhr Versammlung im Schrebervereinshaus. Vortrag des Herrn Predigermeister Geyer über das Thema: „Das Leben nach Jesus.“ Hierauf geselliger Theil. — Gäste sind sehr willkommen. D. V.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 29.

Dienstag den 29. Januar 1889.

83. Jahrgang.



Zu dem Maskenfest der Gesellschaft

Glocke,



welches am **5. Februar 1889** in sämtlichen oberen Räumen des **Krystall-Palastes** stattfindet, sind Programme und Billets für einzuführende Gäste bei unseren Vorstandsmitgliedern, Herrn **Emil Dornberger**, in Firma Gebr. Dornberger, Schulstraße 12, und Herrn **Emil Mucker**, Peterssteinweg 7, sowie bei Herrn **Ludwig Kraus**, in Firma August Schneider, Egl. preuß. Hoflieferant, Brühl 80, zu entnehmen.

Einladung zum Abonnement für Del Vecchio's Kunstaustellung.

Ein Abonnementbillett jährlich 4.-, Familienbillett: 2 Personen 7.-, jede weitere Person 2.-.

Lyceum für Damen:

6 Vorträge von Herrn Prof. Dr. Ratzel:
Unser Vaterland.

Mittwoch, den 29. Januar, Nachmittag 4 bis 5 Uhr

II. Vortrag: Der deutsche Boden.

Die Vorträge finden im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses (Schule) statt.
Billets sind in der Buch- und Buchhandlung des Herrn Pernitzsch, Goethestr. 10, zu entnehmen.

Cursus für Nationalökonomie.

Dienstag, den 29. d. W. Abends 8 Uhr in "Walther's Bierhalle", Lauterbachstr. 27, Beitrag über "Das Bauwesen." Eröffnung und Abschluss der Vorlesungen.

Chor-Verein des Gewandhauses.
Heute Dienstag, den 29. Januar, Abends 7 Uhr im Saale des Alten Gewandhauses

Chor-Uebung.

Die Concert-Direction.

Medizinische Gesellschaft.

Dienstag, den 29. Januar, Abends 6 Uhr Sitzung im Hörsaal der chirurgischen Poliklinik, Nürnberger Straße 55.

Tagordnung: Geschäftliches.

Vortragende: Herr Prof. Curschmann: Ueber einige seltene Erkrankungen der Muskeln mit Krankheitsverstellung. Herr Dr. Stimmel: Zur Bildung der Kapillarpapille bei der Stammergung.

Vorschlag: 4 neue Mitglieder. Wahl 5 neuer Mitglieder.

Kaufmännischer Verein.

Der 1. Freitag, 1. Februar u. s. angelegte **Vortrag des Herrn Professor Dr. Maurenbrecher** habe bereits

Dienstag, 29. Januar 1889, Abends 1½-2 Uhr, Der Vorstand.

Südvorstädt. Bezirksverein.

Versammlung Dienstag, den 29. Januar 6, Abends 8 Uhr im neuen Saale des Sieben-Männer-Hauses:

"Mittheilungen über das Feuerlöschwesen der Stadt Leipzig, mit besonderer Berücksichtigung der südvorstädtischen Verhältnisse."

Vortragender:

Herr Ingenieur Brand-Inspector Georg Bandau.
Wir bitten unsere Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand.

Zu dem am 1. Februar d. J. in den oberen Räumen des Krystallpalastes stattfindenden, Abends 8 Uhr beginnenden

Familien-Abend

des Leipziger Hausbesitzer-Vereins mit Concert von der gesuchten Capelle des

Royal. Schl. Infanterie-Regiments Nr. 107, unter Leitung des Herrn Musikdirectors Walther werden die geehrten Mitglieder und deren erwachsene Angehörige eingeladen.

(Die Einladungen werden von Montag an gegen Vorzugsrecht der Mitgliedschaft auf unserem Berling-Bureau, Reichenstr. Nr. 1, L. verstreut.)

Meldungen

vom Sekretär der von uns begründeten Feuerlöschungs-Gesellschaft sowie unsern Büros, Reichsstr. Nr. 1, L., entgegen. Beschriftungen sind die Spargen pp. verbotigt, ebenfalls auf Schrift gegeben.

Untere Gesellschaft steht für alle den Berlinerischen Freunde Schätzchen, aber keine Entschädigung in jeder Höhe.

Die Jahresprämie beträgt 1 Mark, ohne Zeugnis des Mitgliedschafts, jedoch wird sie zur Belohnung eines entzückenden Kriegerkämpfers, den so es nur noch Bedarf ist der zu bedanken Schätzchenprämie für die bestens gesetzte Kriegerkämpfer, in allen Fällen ohne mindestens 2 Mark.

Die Mitglieder unserer Gesellschaft überzeugen keine selbstliche

Beschriftung.

Der Vorstand

des Verbands der Hausbesitzer-Vereine Leipzig u. Umgebung.

Buchhändler-Markthelfer-Verein.

Gesellschaft, den 2. Februar,

Ball **Concert**

in großen Saale der Central-Salle

Seit 1888 Sonntag in der Tiefburg befindet. Mittwoch abends 8 Uhr, Katharinenstr. 23. Berliner Sonntag Vormittag ein besonderes Konzertfeierliches, Vorlesungs- und Vortrags- und Vortragsabend. Gegen Preis und Belebung abgegeben Vorlesung 1. Klasse. Dr. Körner.

Berlin, w. 1. Sonat. Mitt. v. 1. Bürgerl. & 2. Bürgerl. & 3. Bürgerl. Abend. 1. Konzert. 2. Konzert. 3. Konzert.

Gmailiertes Schildchen mit Signatur

in der Gesellschaft verl. Gegen Preis, obgleich Gesellschaftsmeister, Hohmann's vol.

Berliner wurde am Sonnabend Nachmittag ein besonderes Konzertfragen. Der ehemalige Hintergrund erhält 4.- Abend.

Gesellschaftsfeier Nr. 1, 1. Klasse.

1. Konzertfragen 1. Klasse 8 Uhr, 2. Klasse 11 Uhr.

Achtung. Wollt Preis, ein. ab.

Bei 1. Konzertfragen abends 8 Uhr, in der 2. Klasse versteigert hat, nicht

bedarf get. Preis, gegen den Zuschauer um

zum nächsten **Gesellschaftsfeier Nr. 1, 1. Klasse.**

Am 24. Mai, ein 8. gebildeter Fund entdeckt, auf den Namen Tokko Misch. Diese Woche abends 8 Uhr, abends 10 Uhr, abends 11 Uhr, abends 12 Uhr, abends 13 Uhr, abends 14 Uhr, abends 15 Uhr, abends 16 Uhr, abends 17 Uhr, abends 18 Uhr, abends 19 Uhr, abends 20 Uhr, abends 21 Uhr, abends 22 Uhr, abends 23 Uhr, abends 24 Uhr, abends 25 Uhr, abends 26 Uhr, abends 27 Uhr, abends 28 Uhr, abends 29 Uhr, abends 30 Uhr, abends 31 Uhr, abends 32 Uhr, abends 33 Uhr, abends 34 Uhr, abends 35 Uhr, abends 36 Uhr, abends 37 Uhr, abends 38 Uhr, abends 39 Uhr, abends 40 Uhr, abends 41 Uhr, abends 42 Uhr, abends 43 Uhr, abends 44 Uhr, abends 45 Uhr, abends 46 Uhr, abends 47 Uhr, abends 48 Uhr, abends 49 Uhr, abends 50 Uhr, abends 51 Uhr, abends 52 Uhr, abends 53 Uhr, abends 54 Uhr, abends 55 Uhr, abends 56 Uhr, abends 57 Uhr, abends 58 Uhr, abends 59 Uhr, abends 60 Uhr, abends 61 Uhr, abends 62 Uhr, abends 63 Uhr, abends 64 Uhr, abends 65 Uhr, abends 66 Uhr, abends 67 Uhr, abends 68 Uhr, abends 69 Uhr, abends 70 Uhr, abends 71 Uhr, abends 72 Uhr, abends 73 Uhr, abends 74 Uhr, abends 75 Uhr, abends 76 Uhr, abends 77 Uhr, abends 78 Uhr, abends 79 Uhr, abends 80 Uhr, abends 81 Uhr, abends 82 Uhr, abends 83 Uhr, abends 84 Uhr, abends 85 Uhr, abends 86 Uhr, abends 87 Uhr, abends 88 Uhr, abends 89 Uhr, abends 90 Uhr, abends 91 Uhr, abends 92 Uhr, abends 93 Uhr, abends 94 Uhr, abends 95 Uhr, abends 96 Uhr, abends 97 Uhr, abends 98 Uhr, abends 99 Uhr, abends 100 Uhr, abends 101 Uhr, abends 102 Uhr, abends 103 Uhr, abends 104 Uhr, abends 105 Uhr, abends 106 Uhr, abends 107 Uhr, abends 108 Uhr, abends 109 Uhr, abends 110 Uhr, abends 111 Uhr, abends 112 Uhr, abends 113 Uhr, abends 114 Uhr, abends 115 Uhr, abends 116 Uhr, abends 117 Uhr, abends 118 Uhr, abends 119 Uhr, abends 120 Uhr, abends 121 Uhr, abends 122 Uhr, abends 123 Uhr, abends 124 Uhr, abends 125 Uhr, abends 126 Uhr, abends 127 Uhr, abends 128 Uhr, abends 129 Uhr, abends 130 Uhr, abends 131 Uhr, abends 132 Uhr, abends 133 Uhr, abends 134 Uhr, abends 135 Uhr, abends 136 Uhr, abends 137 Uhr, abends 138 Uhr, abends 139 Uhr, abends 140 Uhr, abends 141 Uhr, abends 142 Uhr, abends 143 Uhr, abends 144 Uhr, abends 145 Uhr, abends 146 Uhr, abends 147 Uhr, abends 148 Uhr, abends 149 Uhr, abends 150 Uhr, abends 151 Uhr, abends 152 Uhr, abends 153 Uhr, abends 154 Uhr, abends 155 Uhr, abends 156 Uhr, abends 157 Uhr, abends 158 Uhr, abends 159 Uhr, abends 160 Uhr, abends 161 Uhr, abends 162 Uhr, abends 163 Uhr, abends 164 Uhr, abends 165 Uhr, abends 166 Uhr, abends 167 Uhr, abends 168 Uhr, abends 169 Uhr, abends 170 Uhr, abends 171 Uhr, abends 172 Uhr, abends 173 Uhr, abends 174 Uhr, abends 175 Uhr, abends 176 Uhr, abends 177 Uhr, abends 178 Uhr, abends 179 Uhr, abends 180 Uhr, abends 181 Uhr, abends 182 Uhr, abends 183 Uhr, abends 184 Uhr, abends 185 Uhr, abends 186 Uhr, abends 187 Uhr, abends 188 Uhr, abends 189 Uhr, abends 190 Uhr, abends 191 Uhr, abends 192 Uhr, abends 193 Uhr, abends 194 Uhr, abends 195 Uhr, abends 196 Uhr, abends 197 Uhr, abends 198 Uhr, abends 199 Uhr, abends 200 Uhr, abends 201 Uhr, abends 202 Uhr, abends 203 Uhr, abends 204 Uhr, abends 205 Uhr, abends 206 Uhr, abends 207 Uhr, abends 208 Uhr, abends 209 Uhr, abends 210 Uhr, abends 211 Uhr, abends 212 Uhr, abends 213 Uhr, abends 214 Uhr, abends 215 Uhr, abends 216 Uhr, abends 217 Uhr, abends 218 Uhr, abends 219 Uhr, abends 220 Uhr, abends 221 Uhr, abends 222 Uhr, abends 223 Uhr, abends 224 Uhr, abends 225 Uhr, abends 226 Uhr, abends 227 Uhr, abends 228 Uhr, abends 229 Uhr, abends 230 Uhr, abends 231 Uhr, abends 232 Uhr, abends 233 Uhr, abends 234 Uhr, abends 235 Uhr, abends 236 Uhr, abends 237 Uhr, abends 238 Uhr, abends 239 Uhr, abends 240 Uhr, abends 241 Uhr, abends 242 Uhr, abends 243 Uhr, abends 244 Uhr, abends 245 Uhr, abends 246 Uhr, abends 247 Uhr, abends 248 Uhr, abends 249 Uhr, abends 250 Uhr, abends 251 Uhr, abends 252 Uhr, abends 253 Uhr, abends 254 Uhr, abends 255 Uhr, abends 256 Uhr, abends 257 Uhr, abends 258 Uhr, abends 259 Uhr, abends 260 Uhr, abends 261 Uhr, abends 262 Uhr, abends 263 Uhr, abends 264 Uhr, abends 265 Uhr, abends 266 Uhr, abends 267 Uhr, abends 268 Uhr, abends 269 Uhr, abends 270 Uhr, abends 271 Uhr, abends 272 Uhr, abends 273 Uhr, abends 274 Uhr, abends 275 Uhr, abends 276 Uhr, abends 277 Uhr, abends 278 Uhr, abends 279 Uhr, abends 280 Uhr, abends 281 Uhr, abends 282 Uhr, abends 283 Uhr, abends 284 Uhr, abends 285 Uhr, abends 286 Uhr, abends 287 Uhr, abends 288 Uhr, abends 289 Uhr, abends 290 Uhr, abends 291 Uhr, abends 292 Uhr, abends 293 Uhr, abends 294 Uhr, abends 295 Uhr, abends 296 Uhr, abends 297 Uhr, abends 298 Uhr, abends 299 Uhr, abends 300 Uhr, abends 301 Uhr, abends 302 Uhr, abends 303 Uhr, abends 304 Uhr, abends 305 Uhr, abends 306 Uhr, abends 307 Uhr, abends 308 Uhr, abends 309 Uhr, abends 310 Uhr, abends 311 Uhr, abends 312 Uhr, abends 313 Uhr, abends 314 Uhr, abends 315 Uhr, abends 316 Uhr, abends 317 Uhr, abends 318 Uhr, abends 319 Uhr, abends 320 Uhr, abends 321 Uhr, abends 322 Uhr, abends 323 Uhr, abends 324 Uhr, abends 325 Uhr, abends 326 Uhr, abends 327 Uhr, abends 328 Uhr, abends 329 Uhr, abends 330 Uhr, abends 331 Uhr, abends 332 Uhr, abends 333 Uhr, abends 334 Uhr, abends 335 Uhr, abends 336 Uhr, abends 337 Uhr, abends 338 Uhr, abends 339 Uhr, abends 340 Uhr, abends 341 Uhr, abends 342 Uhr, abends 343 Uhr, abends 344 Uhr, abends 345 Uhr, abends 346 Uhr, abends 347 Uhr, abends 348 Uhr, abends 349 Uhr, abends 350 Uhr, abends 351 Uhr, abends 352 Uhr, abends 353 Uhr, abends 354 Uhr, abends 355 Uhr, abends 356 Uhr, abends 357 Uhr, abends 358 Uhr, abends 359 Uhr, abends 360 Uhr, abends 361 Uhr, abends 362 Uhr, abends 363 Uhr, abends 364 Uhr, abends 365 Uhr, abends 366 Uhr, abends 367 Uhr, abends 368 Uhr, abends 369 Uhr, abends 370 Uhr, abends 371 Uhr, abends 372 Uhr, abends 373 Uhr, abends 374 Uhr, abends 375 Uhr, abends 376 Uhr, abends 377 Uhr, abends 378 Uhr, abends 379 Uhr, abends 380 Uhr, abends 381 Uhr, abends 382 Uhr, abends 383 Uhr, abends 384 Uhr, abends 385 Uhr, abends 386 Uhr, abends 387 Uhr, abends 388 Uhr, abends 389 Uhr, abends 390 Uhr, abends 391 Uhr, abends 392 Uhr, abends 393 Uhr, abends 394 Uhr, abends 395 Uhr, abends 396 Uhr, abends 397 Uhr, abends 398 Uhr, abends 399 Uhr, abends 400 Uhr, abends 401 Uhr, abends 402 Uhr, abends 403 Uhr, abends 404 Uhr, abends 405 Uhr, abends 406 Uhr, abends 407 Uhr, abends 408 Uhr, abends 409 Uhr, abends 410 Uhr, abends 411 Uhr, abends 412 Uhr, abends 413 Uhr, abends 414 Uhr, abends 415 Uhr, abends 416 Uhr, abends 417 Uhr, abends 418 Uhr, abends 419 Uhr, abends 420 Uhr, abends 421 Uhr, abends 422 Uhr, abends 423 Uhr, abends 424 Uhr, abends 425 Uhr, abends 426 Uhr, abends 427 Uhr, abends 428 Uhr, abends 429 Uhr, abends 430 Uhr, abends 431 Uhr, abends 432 Uhr, abends 433 Uhr, abends 434 Uhr, abends 435 Uhr, abends 436 Uhr, abends 437 Uhr, abends 438 Uhr, abends 439 Uhr, abends 440 Uhr, abends 441 Uhr, abends 442 Uhr, abends 443 Uhr, abends 444 Uhr, abends 445 Uhr, abends 446 Uhr, abends 447 Uhr, abends 448 Uhr, abends 449 Uhr, abends 450 Uhr, abends 451 Uhr, abends 452 Uhr, abends 453 Uhr, abends 454 Uhr, abends 455 Uhr, abends 456 Uhr, abends 457 Uhr, abends 458 Uhr, abends 459 Uhr, abends 460 Uhr, abends 461 Uhr, abends 462 Uhr, abends 463 Uhr, abends 464 Uhr, abends 465 Uhr, abends 466 Uhr, abends 467 Uhr, abends 468 Uhr, abends 469 Uhr, abends 470 Uhr, abends 471 Uhr, abends 472 Uhr, abends 473 Uhr, abends 474 Uhr, abends 475 Uhr, abends 476 Uhr, abends 477 Uhr, abends 478 Uhr, abends 479 Uhr, abends 480 Uhr, abends 481 Uhr, abends 482 Uhr, abends 483 Uhr, abends 484 Uhr, abends 485 Uhr, abends 486 Uhr, abends 487 Uhr, abends 488 Uhr, abends 489 Uhr, abends 490 Uhr, abends 491 Uhr, abends 492 Uhr, abends 493 Uhr, abends 494 Uhr, abends 495 Uhr, abends 496 Uhr, abends 497 Uhr, abends 498 Uhr, abends 499 Uhr, abends 500 Uhr, abends 501 Uhr, abends 502 Uhr, abends 503 Uhr, abends 504 Uhr, abends 505 Uhr, abends 506 Uhr, abends 507 Uhr, abends 508 Uhr, abends 509 Uhr, abends 510 Uhr, abends 511 Uhr, abends 512 Uhr, abends 513 Uhr, abends 514 Uhr, abends 51

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 29.

Dienstag den 29. Januar 1889.

83. Jahrgang.

Volkswirthschaftliches.

Telegramme.

— München, 28. Januar. (Welt-Telegramm.) Verschärfte Forderungen des Sozial-Dörpersen für den am 1. Februar zu erreichenden Bayerischen Staatsweinproduzenten-Verein und 4 Vereine. Der Augsburger Sportproduzenten-Verein, sowie die Betriebsvereine mit 60.000 hl Gesamtmenge sind bereits angekommen.

Concessionärer Sachsischer Schiffer-Verein.

— Dresden, 27. Januar. Den und vorliegenden 44. Jahresbericht des concessionärer Sachsischen Schiffer-Vereins, welcher eine reiche Menge wichtiger Nachrichten enthält, die den Interessen mehrerer Kreise beschreiten, entnahm ein ausgedehntes Exemplar.

Das abgelaufene Vereinsjahr 1888 brachte erstaunlichweise einen guten Wetterstand der Elbe, wie er in vielen Jahren nicht vorkam. Das größte Jahr der Schiffsfahrt, diente dem Elbe, welche vom 1. März bis gegen Weihnachten dauerte, konnte die Schiffe von reicher Ladung führen. Aber nach vorheriger elementarer Ereignis waren es, nämlich im Mai, Hochwasser und Stossflutungen auf der Elbe, welche die Eröffnung des Schiffsbetriebes auf der ganzen Linie um viele Wochen verzögerten, keine unerheblichen Wasserschwierigkeiten in den Sommermonaten, welche zu Verlusten gebracht hatten, und sodann Stossflutungen im November, welche die weiter untenstehende wichtige Nachricht abweichen mußte.

Bei dem guten Wetterstand konnte die große Zahl an Schiffen, die heute die Elbefähigkeit aufzuzeigen dat, nicht immer genügend befördert werden, was einer Rückbergung der Frachtmöglichkeiten auf das größte Elbe-Jahr zurückzuführen kam. Und der Durchschnitt brachte gewisse Güterumsätze, die aber durch daß der Durchschnitt unterstellt unterblieben.

Der Sachse Hafen wurde am 3. September 1888 den deutschen Werften übergeben. Es hat seitdem den Hafen und allen von Schiffen in ethelblichem Maße gefordert und ist bei der Ausweitung von Schiffen voll beansprucht worden. Es wird zur Folge, daß in diesen Hafen nur kleine Schiffe geladen und gelöscht werden können, welche mit der Elbe-Schiffahrt beschäftigt werden, so daß der Sachse Hafen auch wie vor der Elbe-Schiffahrt in freiem Stande angekommen ist, wodurch ein verminderter Kaufkraft der Schiffe entsteht, die nachmehr an zwei verhinderten Gütern ansetzen müssen.

Um den leichteren Weitertransport die Schiffahrt in der Sachsen-Art betreibenden Betrieben eingeschränkt abzuspielen, hat der Sachsische Schiffer-Verein eine Abweiterung des deren Themas des Schiffsfahrtsgesetzes erbeten. Die geplante Regelung dieser Streitfrage steht noch wie vor ein dringendes Bedürfnis.

Zur Verbesserung und Sicherstellung der Ladefähigkeit in Weihen, die das Königliche Eisenministerium, auf der einer Reichs-Rundfahrt des Sachsen-Schiffahrt-Vereins, die Verbesserung der der Reichs-Rundfahrt der Sachsen-Schiffahrt-Vereins angeordnet und zur Sicherung der Handelsfahrt durch Herstellung einer Werksabfahrt auf dem Sachsischen Uferlande oberhalb der Elbe-

höhele in Weihen steht.

Beispiel der Sachsische Elbfahrt wird bestehen, daß höchstens bei kurzen Güterfahrten kein längst nicht mehr dem Bedarf entspricht. Die ankommenden Schiffe, auch die Güterfahrt, müssen mindestens länger warten, bis die Welle, die sie kommt, als die ganze Zeit von Hamburg bis Weihen dauert hat. („Leiter in der Elbe“)

Es hat der Schrift — „wie ja sehr gesagt, die sich Wirkung die Schiffe verantwortlich machen, welche

noch nicht ansetzen lassen, wenn sie zu wichtigen Gütern verantwortheit haben.“

Auch im Bereich der Elbe ist die Elbe-Schiffahrt nicht im Stande, die aufnehmenden Güter umfangreich einzuführen, nicht weil es an Schiffen, sondern weil es an Raum zum Anlegen der Schiffe auf dem Fluss fehlt. Sicher der Schiffahrt hat auch die Elbefahrtsumstaltung unter diesen Umständen möglichst zu leisten.

Eine schwierige Bedingung des Elbefahrtsumstags in Dresden wurde zunächst durch Verbesserung der Eisenstrasse herbeigeführt. Eine gründliche Verbesserung der Dresden-Umschlagsmöglichkeiten erhofft der Schiffer-Verein vor der schon viel befahrene Höhe eines großen Bahnhofs- und Eisenbahnhofes im großen Elbe-

hafen bestehen werden.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Unter Hochwasser und Dürrebedrohung droht der Verlust

der Elbe-Schiffahrt.

Angesicht der Erhaltung und Verstärkung der Uebersichtsfähigkeiten für die Thüringenfahrt ist der Schiffer-Verein mit den beteiligten Regierungen in Verhandlung getreten und hat ebenfalls das herzhaftigste Gedankengetan getrieben.

Mengen Pfeile, bei dem Wörter so dass sieben Geschlecht
gleichen, und er strigeite die politische Kastierung davon, bei sein
Sturm wie ein Wild bestreift wurde. Jetzt heißt er wieder den
Koch auf die Spülchen der Leiter, und seine Wahl wäre ein trauriges
Geschehen, weil es kein höheres Bedürfnis für alle Wähler gibt, als
die Erhaltung des Kreises.

Sein Land braucht aber die Ruhe so nachdrücklich wie Frankreich. Dort häufen sich die wirtschaftlichen Katastrophen, und kaum ist die Krise des Suezkanals ein wenig vergessen, wird der Markt von ökonomischen Säufungen bei Ausprangern erschüttert. Jüngst hat ein hoher General in Österreich seine Meinung, den Wert des Weis' willentlich zu bestimmen, mit einem Bericht von mehr als drei Millionen Gulden gebracht. Die kleine Balkan ist aber unabsehbar, verglichen mit der Rötheheit, mit welcher das Gartel für Kapital gefordert wurde. Vor einigen Wochen verbreitete sich in London plötzlich die Rücksicht, daß einzige französische Banken eingeschüchtert seien, um einen Metallbau! ins Leben zu rufen. Was ist das, eine Retabelbank?

Mit dem größten Wohlmeinen wurde diese ausgeschworen, und die Ausmusterung nicht auf. Da Braunschweig besitzt ein Unternehmen, welches Gesellschaft für Metalle heißt und an dessen Seite Herr Secretar sich befindet. In dem Kapitel dieses Mannes erwähnt der Name, die gesamte Ressortation, die in den wichtigsten Bergwerken erzeugt werden, in wenigen Händen zu vereinigen, um nach Willkür kommt zu können. Er schloss mit dem Minen in Europa, Afrika und Amerika Vereinig., in welchen sich die beiden verpflichteten, ihm ihre ganze Produktion um den Preis von jedem Pfund für jede Tonne während eines Zeitraumes von drei Jahren zu liefern. Die Fülle der Gesellschaft für Metalle reichten aber für eine so gewaltige Zahl nicht aus, und sie verband sich daher mit einem überaus mächtigen Gouvernement, welches sich herbedieß, die nördlichen Goldminen vorzuherrschen. Dies fand sich die Beführung eines solchen Quaestions in den Händen beider. Rupfer wurde bestoßen mit vierzig Pfund soviel, als aber bekannt wurde, daß die ersten Händler und Banken von Paris sich verbunden hatten, um das Kapitel des ganzen Welt an sich zu raffen, sprang der Preis jährlich zu hundert Pfund empor. Die Erhebung, welche durch diese Thürme hervergraben worden ist, läßt sich kaum bezeichnen. Die Kosten der Ausfuhrwerke stiegen um viele hundert Francs, ein wildes Gold in Rio-Linto, in Thorst, in allen den bald vergessenen Gouvernements der Metall-Industrie wurde entzweit. Wer nicht mit Partien spekulieren wollte, fand Rupfer, und bald planten sich die

bieter sprachen wollte, feste Kapitel, und bald plante ich die Begegnung auch auf andere Gebiete fort, so daß die Preise von Eisen und Zinn in zellem Wirkel emporgerieben wurden und sogar die Zinn austausch, auch das berühmte Silber zu teilen. Es ist interessant, die Gefinde zu übern, mit welchen durch mühe Mängeln geschädigt werden. Noch am Donnerstag ist eine Epistel erschienen, die offenbar von Herrn Secretan selbst ausgeht, und in welcher mit dem gesamten betroffenen Gebilde einen königlichen Speculator erklärt wird, der Ring habe sich die Aufgabe gestellt, den Goldhändler, welcher die Cosumenten betrügt, zu bestrafen. Glaubt man nicht, die trübsinnigen und biederer Vertheidiger der heimischen Rute zu hären? Das Ziel dieses Syndicats, heißt es weiter, ist Gold zu zerstören, und man weiß den Handel mit Kapitel des Engländers einzufangen und die Brüder zu gewinnen. Kurz, sein Gedächtniß

Doch traten wir zu dem Projekt einer Metallbank auf.

„Doch wünschte mir ja auch *Prophet* einer *Reformationszeit* gerade.
Doch *Endeblut* hatte sich in allen jenen Voranzeigungen gestellt. Es
diente geplärrt, ein *Worttag* mit dem wichtigsten Maier gesegnet, um
den Kupfermarkt zu leeren, aber diese *Unschönen* war eine *Täufzusage*.
Weihelieder wurde wieder gleichsam nur aufgeschlossen, alte
Sünden wurden abschreckend, was den *Geistberatern* mehr als das

Kupfer wurde eingetrieben, von den Besitzerfirmen wurde das Metall herabgesetzt, um es zu verwerten. Das Cochtium stand bald unter dem Verdacht, als hätte es sich unverzagt, das Werk auszukosten. Die hohen Werke trugen die Einfluss von Kupfer und England und Deutschland in den gewöhnlichen Proportionen und schafften gleichzeitig den Verbrauch ab, der seitdem so niedrig war als angefangen. Jeder Käfer schwoll die Waffen an, welche die Angst füllte, um das Werkzeug der ganzen Speziation zu verhindern. Der sichtbare Vorstoß an Kupfer ist bedeutend größer als in früheren Jahren, und der Quellen weiß, wie viel Metall das Produkt bringt. Die mächtigen Schläge laufen auf hauberthartem Tonnen. Man sieht sich zwei Millionen Centner Rauten vor! Schön der Schatz ist ja überauslich, doch man kann die Führung der Tollen halten müsse, wenn er nicht der Wirklichkeit vollkommen entsprechen würde. In dieser Schatz sind mindestens zehn Millionen Goldes vergraben, und eine solche Summe erfordert selbst die größte Rente. Nun beginnt der Krieg, der Preis ist auf siebzig Pfund, und als die größeren Bankiers darum darüber nach, ob sie nicht ein Ausland haben ließe. Da kam ihnen der Einfall, eine Münzbank zu gründen, deren Kapital sich zehn Millionen Pfund betrügen soll. Für drei Millionen sollen Aktien und für drei Millionen Pfund Solarkräfte zusammen

Technische.

hebe wird. Die Wirkung soll abtönendes Lennen-Symptome überwinden, um die Würde des Conventions zu erleichtern. Der Vorstand hat zur Bedeutung eines bringenden Völkerkriegs. Man wollte den wahren Nutzen der Ausweichhandel erreichen, und nun besteht man in England eine Erwartung. Was kann da vorstellen, welche Beziehungen die Verbotene Finanzierung stellen werden, welche Kraft den höchsten Hoben des Gewaltens erlangen und ihre Operations- und tiefe Ueberzeugung eingerichtet haben. Die Weltallianz ist ein Quastellion, das faulere Gedon. Wenn die Engländer an dieser Macht Gefangen sind, so wird vielleicht der Russisch-Ring ohne heftigen Aufseitenwechsel enden. Scheinen jedoch die Verhandlungen, welche jetzt in London geführt werden, dann wird die Pariser Föderation keine Stütze mehr.

In Wien ist von dieser Aufrugung keine Spur wahrgenommen. Sie leben ruhig, wie die Pflanzen, und in der Verstecke des geheimen Konzertens fürchtet die Öffentlichkeit am meisten die Störung, mehr als den alten, unheilvollen Marasmus zu verhindern. Die Speculation auf dem Schottenring gleicherweise den Eisenbahnen, die dort an der tosenden Handlung handeln willkommen. Drinnen spielt der Nicht doch immer. Boris ist politisch und finanziell in Auftrag, und aus Berlin kommen Deputirte, welche meilen, daß der Verlehrte eine Ausbeutung gewonnen hat, welche noch seiten vergrößert worden ist. Die Vermehrung des Kapitals bei den Industrie-Gesellschaften führt das Spiel, das Treiben mit den Actien der Industrie-Gesellschaften wird immer toller, in jeder Woche vermehrt sich die Zahl der Quäkerinnen. Wenn wir die Erfindungen beobachten, kann man uns fast über die Stille, welche an der Wiener Börse herrscht. Wer viel gewinnen will, muß auch viel verlieren können, und ein armer Staat muß sich mit einem langjährigen Gottseligkeit begnügen. Keine Hand rührte sich, als die Rotationsbank den Rißtag ermäßigte. Niemand lämmerte sich um die Vorstände in der Gedächtniss, und jede Nachricht über die Konvention begegnet einer vollständigen Gleichgültigkeit. Das warie, große Publicum fehlt, und wenn das Capital sich nicht zum Werke bringt, und alle Bewohner, ein reges Leben zu erhalten und die schweren Wörde, welche die Börse jetzt tragen zu erleichtern, ganz vergeblich. Eine Parole ist eingetreten, und die Börse sind auf Rosenkranz gesetzt. Was Boulangers genährt werden? Morgen soll die Einberufung in Bonn, und wie stampft auch die Börse gegen politische Vorwürfe geworden ist. Je mag sie doch auf der Hut sein. Boulangers bedeutet vielleicht einen neuen wichtigen Abschnitt in der Geschichte der Menschheit.

— Einführung der Österreichischen Creditactie in Paris. In Wiener Speculationskreis nicht man, ungedacht der großen Vermögensfülle, welche ihr Pariser Rechnung in Creditactie erlobt hadt, der Absicht, die letztere baldlich einzuführen, keine ernsthafte Verurtheilung hat. Es ist allerding richtig, daß die Pariser Börse, seitdem die höchsten Werthe in den Hintergrund getreten sind, ein vorvertragtes internationales Spielpapier Mangal lebet. Nach unterliegt es freiem Spiel, daß die Creditactie ihre Be- bewegungen in sich vereinigt, welche nötig sind, um an der Pariser Börse eine hervorragende Rolle zu erhalten. Die Schwierigkeit aber liegt nicht bloß in der Frage, wie die Comptoirs zu jährlich etwa 180 000 Francs, sowie des Stempel der Börse zu beobten hätte, sondern auch in der Unmöglichkeit, ohne unverhältnismäßiger Opfer einen solchen neuen Papieren aufzubringen, wie er zur Einführung in Paris selbst erfordert und ohne daß die Speculationswürdigkeit

* - **Demburg-Gaensowith Eisenbahn.** In dem Vereinsschluss, welches die Delegirten der Demburg-Gaensowith Bahn mit dem rumänischen Staatsminister abgeschlossen haben, sind noch der „R. St. P.“ im Großen und Gänzen die Vorhaben, und noch die Gesellschaft angenommen werden. Die rumänische Regierung hebt die Sequestrierung auf und übernimmt die rumänischen Einnahmen der Bahn laut dem Sectional vertragsgemäß für die ganze Concessionsdauer in den Staatsbeharrn. Wie auf den Betrieb und Bau bezüglichen Concessions-Bestimmungen treten, insoweit dieselben mit den neuen Verhältnissen in Widerstand stehen, außer Acht. Die Gesellschaft

Summe von 8 866 175 Franken in Gold ohne jeden Abzug zu zahlen am 13. April und 13. October fälligen Jahren. Sofern man dassebe Uebernahmeformular ganz genommen, so behält die Gesellschaft alle Vermögen ganz bei Eigentum der rumänischen Distanz, in Wahrheit ist es aber eine Verstaatlichung der rumänischen Distanz, wobei jeder ein Raupens, bezogen eine mithabt der ganzen Concession-
einer ausdrücklich festgestellte Aufschluss geschieht wird.

*— Die belgischen Glasblästerbelegschaften haben in ihrer Spitze, in Oberholz absolvierten Verhandlung mit dem Deutschen Reich, fortan ihre Einflüsse von einschlägiger Seite gemeinsam zu bewirken und der französisch-deutschen Coalition gegenüber zu leisten. Ihr Schatz auf diesem Material beträgt im Jahre 1900 1.000.000 francs. Diese summe ist die belgische Substanz. Sie hat bis hierher nur, daß die deutsch-französischen Beobachter einem belgischen Hinterwelt-Angebot à 4,50 Francs für das Jahr 1900 den geagten Tschet geschaut haben mit der Bedingung, daß man jetzt eine Erfahrung unterrichtet werde, welche Gewissheit

*— **Salvis-Herstellung in Rumänien.** Die rumänische Regierung beschäftigt sich bereits seit längerer Zeit mit dem Problem einer Herstellung der Salvis, zu welchem Zweck es vor Allem steht ist, die laufende Schulden des Staates an die Nationalbank in Beiträge von 26 Millionen Lei zu erheben. Man beschäftigt, eine Miete von 30 Millionen Lei aufzuschaffen, wodurch die Nationalbank in den Staat geliefert werden soll, ihre Befreiung unbedingten. Um diese Miete bewerben sich rumänische und ausländische Kapitalströme, von denen die rumänische Regierung natürlich den ersten erheben den Vorzug zu geben entschlossen ist. Damit steht es auch im Zusammenhang zu führen, daß der ursprünglich von einer vierprozentigen Rente ausgegangen wurde und an deren Stelle eine fünfprozentige innere Goldanleihe ins Auge gelegt ist. Die Tilgung der schweebenden Schulden ist bestimmt, den Vorläufer der den Übergang zur neuen Goldwährung zu liefern.

“— vom englischen Goldmarkt. Nachdem die Bank von England den Discount von 4 auf 3½ Proc. herabgesetzt hat, stellt der „Economi“ die Meinung, daß, wenn schon eine Herabsetzung angezeigt war, man gleich auf 3 Proc. hätte gehen sollen. Die halbe Schafe bringe keinen Vortheil, welche dogen die Banderole und Wechselaufsteller veranlassen, erst weitere Herabsetzung beantragungen. Die Gejahr, daß niedrige Rendite zu späterer Preisschau führen, bleibt noch wie vor bestehen. Die Directors wünschen das Verträge ziehen, ehe sie zu irgend einer Herabsetzung führten. Wenn sie trocken den Discount herabgesetzt haben, so ist kein Grund zu erfreuen, warum sie auf halben Wert jenen Rücken.“

“— Detraction. Nach einem Rekordgewinn bei „Times“

"Verkauft werden nach einem Abschlußvertrag der James Joseph Moore in Indiana, Agent der 'General Life Assurance Co., of Hartford' (Lebenversicherungsgesellschaft) 500 000 \$, unterschlagen. Nach Abrechnung der vorliegenden Saisons beträgt das effektive Deficit 400 000 \$. Moore soll spekuliert haben, die finanzielle Lage der einzelnen Versicherungsgesellschaften zu schädigen, daß deren Schatz durch den Verlust nicht in geigericht steht.

P. Die Störnerterte in Argentinien und den So-
laria-Staaten, welche im Januar beobachtet werden, ist sehr
nicht nur in Stärke, sondern auch der Höhe nach ausgedehnt;
ein ganz beträchtlicher Theil, und zwar ein viel größerer als in den
vergangenen Jahren, besteht zur Radfahrt nach Europa vertheilt,
und für die Römer-Befestigung England, Spanien, Frankreich
und Deutschland Ende des Winters oder zu Anfang des kommenden
Jahrs, nicht ungewöhnlich ist. Nach Angaben des Geographen
Kreuz in Buenos Ayres können nach Europa von der neuen
Zeit gelangen: 240 000 t Weizen, 400 000 t Mais und etwas
über 100 000 t Reisfäden, der einen hohen Prozentsatz Öl ergibt
sich. — Legt man den Maßstab des Jahres 1888 an die Radfahrt
der Länder, so sieht das vereinigte Königreich nebst der Höhe
der obengenannten Tonnenzahlen Weizen, Mais und Reisfäden er-
halten, während die andere Höhe nach Spanien, Frankreich und
Deutschland geht. — Auch die La Plata-Staaten haben eine gute
Ausdehnung und werden nun 150 000 t Getreide nach Europa
versenden; aber mehr als weniger.

Widerstandserhebungen werden im Gegensatz zu Deutschland, wo in den letzten Jahren die Oberflächenabgrenzung abgesunken ist, mit einem willkommenen Weitgang, in Fürtig hier der Ganzidioten gezeigt, welche im Königreiche Sachsen der Oberbau mit dem vierjährigen Belieben des Landesfürstentums genommen hat. So bei Schirgau bei Wies vom 2. bis 14. October letztes eine Reichsstaatsabteilung aus bis zu 1000 Mann besetzte das Oberland und verhinderte auf Sicherung

bedeutsam zur Förderung des Obstbaus ist höchst eindrücklich anzusehen. So wünscht der Käfer Georg Heil gegen den Nachdruck des südlichen Landesvereins gegenwärtig die Erhabungen des Sechsten um so ausführlicher zu erneuern, als climatisches Verhältnisse an dem Osten ungünstiger sind, in der Mehrzahl der österreichischen Kreisländer. Während ziemlich bald ein Drach-Litsch ein Jahr und das eheste drei Oberhälfte kann man bei uns auf 10 Jahre nur zwei gute, drei mittelmäßige den geringe Früchte erhalten, während zwei Jahre als beständige

nicht geahnt werden können. Mit der Zeit wird sich hierauf ein ganzliches Geschäftswesen ergeben lassen. Wie frustriert noch an einer älteren reichen Sortiments- und feste das Handelsverein vor Jahrzehnten aufgeschlossene Normal-Obstsortiment einer Reaktion bedroht. Augenscheinlich ist der Handelsverein damit befriedigt, auf Grund im ganzen Lande angestellten Untersuchungen ein auf einen nur je zehn Rapsid- und Bienenkorsten bestehendes Sortiment aufzustellen, von welchen in Zukunft allein noch zu fordern an die Vereinsmitglieder abgegeben werden sollen. Hier sind höchstens eine 15.000 Gold-Mark zur Vertheilung geblieben. Der Handelsverein hofft mit der Auswahl von Sorten, welche Frühjahrshälfte grüner Witterungsbedenken leisten, regelmäßige Belieferungen aus einer Sorte zu erzielen und damit der Concurrenz von unten zu begegnen. — Wie groß der Obstbaumbedarf ist, kann gesetzlich nicht festgestellt werden, doch kann die Auswirkung des im Jahre 1878 stattgefundenen Erhebens über die Bobenauung gut so in Hochstammformen 1162 406 Rapsidbaum, 739 681 Baum, 1 989 461 Blumenbaum, 843 521 Rücksbaum, 382 Rücksäume und 1429 Schelläste. Derselben kommen 192 Gold allein auf den Betrag der Einzelhandelswaren hinzu. Seit dem Jahre 1878 aber hat sich bei uns der Obstbaumbedarf wesentlich erhöht, wie aus dem beobachteten Verhältnis der in den letzten vierzehn Jahren entstandenen grünen Anbauflächen, von denen hier nur erwähnt sein mögen: die Errichtung von Brüderleite zu Stölzle, die Bevorrathale der Landwirtschaftlichen Schule zu Weissenbach und die Bevorrathale des Hopfenbaus und Kreisberg, geschlossen werden kann. — Für die Obstbauindustrie bieten einen ungefährlichen Maßstab die durch das gesetzliche Bureau alljährlich angestellten Untersuchungen über die Ertragsträge. Hieraus betrifft in den Jahren 1876 bis 1878 die Grünobstsortimente: 38 277 Gr. im Wertthe von 225 A., 1877: 484 229 Gr. im Wertthe von 2 334 068 A., 1878: 512 Gr. im Wertthe von 5 253 463 A., 1879: 1 018 083 Gr. im Wertthe von 2 974 140 A., 1880: 6 091 Gr. im Wertthe von 566 461 A., 1881: 760 989 Gr. im Wertthe von 2 696 470 A., 1882: 254 383 Gr. im Wertthe von 1 800 255 A., 1883: 1 149 381 Gr. im Wertthe von 7 683 A., 1884: 775 021 Gr. im Wertthe von 1 744 871 A., 1885: 1 000 742 Gr. im Wertthe von 3 077 840 A. — Durchschnittspreise für die verarbeiteten Obstanlagen waren in den gebürgten Jahren entsprechend dem Maßstab der Untersuchungen und Untersorten bei Rapsid zwischen 2,30 A. und 4 A., bei Birnen zwischen 1,50 A. und 7,50 A., bei Pfirsichen 2,50 A. und 8,50 A., und bei Kirschen 4,00 A. und 10 A. für den Centner. Der zehnjährige Durchschnittspreis betrug für den Getreide Rapsid 5 A., Birnen 4 A., Blumen 4 A. und Rücksäume 7,50 A. — Gegen befreiter Wohlstand der Bevölkerung unterliegt Obsthandel und den befreiten Obstlagen steht der Obstverein auf einer Stütze. Seine Güterbeschaffungen beruhen auf Güterbeschaffungen der östlichen Provinzen Deutschlands und Polens, Waren-Glaubens, Höherer-Märkte-Polens, Rapsid- und z. g. Raupig-Güterlinie. Nach im Jahre 1887 in der Zeit vom 1. Mai Ende November an Obst aufzukaufen waren: 3 236 879 kg in 331 Körben, 1888: 6 852 659 kg in 294 848 Körben und 11 408 712 kg in 377 318 Körben. Das letztere Verhältnis entsprach den Statistiken Staats- und 520 840 kg. Dieses war

Gesamtwirtschaftliches.

ziffer und seine wirtschaftliche Bedeutung als Butter-
könig für den Nachbar.

ungen ist von Boden.
gekommenen vaterländischen Boden, also auch das Gehöft,
gößtig zu machen, ist eine der vorennesten Aufgaben der
Siedlungspolitik. Theorie und Praxis weiterführen mö-
gen diese Aufgabe ihrer Weise gegebenen, und so den deutlich
erheblichsten bebauten Grund und Boden im Range der Sch-
loße zu führen, doch er durch seine Größe den großen An-
sprüchen gerecht werden kann, die an ihn zu stellen sind.
Die Richtung ist Herr Untergerichtlicher Kommissar
Riepenhausen-Grauges, einer jener Männer,
und ihre Weisheit ist die Bauernmehrheit unabdingbar zu
bekreite sind, erfolgreich durch den Anbau von Steck-
zäpfen gewesen. Um nun Jedermann die herbei ge-
wollten Erlebungen weds Verwendung derselben je-
zu machen, hat Herr von Riepenhausen-Grauges im Berat-
ung und Stembot in Leipzig eine Broschüre unter dem
Titel *Steckzäpfen (Ulex europeus)* und seine wirt-
schaftliche Bedeutung als Futterpflanze für den Saat-
boden erörtert, in welcher in klarer, verständlicher, aber
keiner Weise die Vortheile des Ullergauchs dargelegt werden.
Bestrebungen des Verfassers, den durch die Großdeutsch-
land preußischen Vortheile hat, giebtin darin, durch Erfahrung
neuen Futterpflanze meines Kreises der auffreuerung
die Möglichkeit einer Erhöhung der Bevöl-
kerung zu gewähren. Nur, das gilt auf dem Werthe durch
dass dem Besitzer desselben dies in hohem Grade gelinge
dass wir empfehlen deshalb nachdrücklich jedem Landwirthe in
dieser möglichste Vortheile. — Hier ausdrücklich ist anz-
merken, dass Herr von Riepenhausen zugleich einen Preis von
hundert Mark für die beste, bis zum 31. December wird
erlangbare Ullergauchmaschine ausgiebt hat, welche
im Gebrauch befindliche in ihrer Leistung übertrifft. Te-
ilungen sind bis zum 31. December durch Joksch zu
machen, bei Schlesien, Breslau, Pommern, zu rufen
zu werden die Maschinen von einer Commission, beauftragt mit
dem Riepenhausen-Grauges, einem Professor der landwirt-

Aufzeichnungen des Reichsgerichts

entscheidungen des Reichsgerichts.
Die Namensgebung einer Firma zum Handelsregister ist schädlich der Namenshoheit ein fälschungsmäßiges Gesicht und wenn der gemeldeten Firma nicht betreibt, ist noch einen Urheberrechtsgericht. Ein Geschäftsmann, vom 3. November v. J. hat die gesuchte Urheberrechtsfassung zu bestreiten. Das Handelsregister (Art. 12 ff. H.-G.-B.) hat lediglich das Recht, die für Thatsachen und Rechtsverhältnisse, welche den laufenden Verhandlungen von Rechtsgutrinde, abgegrenzte Erklärungen der Sachverständigen zu bearbeiten und zur öffentlichen Kenntniss zu bringen; nach Art. 19 des H.-G.-B. vorgeschriebene Bezeichnung der firmenähnlichen Namen ist eine solche Erklärung; sie geht nicht davon aus, dass die Erklärungen im angegebenen Weise zu zeichnen pflegen und müssen, die Erklärungen im Handelsregister sind daher öffentliches Recht, Namenshoheit, nicht aber die Rechte, welche den Gegenstand der Führung bilden; besitzt durch diese Urheben nur, dass durch die Namensgebung gewisse Erklärungen abgesichert werden; dagegen werden die Thatsachen, auf die die Erklärungen beziehen, durch das Handelsregister als gesetzliche Tatsachen erachtet werden.

Wölfbaukalender für Februar.

(Rechtsrad verbaten.)

Wichtigstes bezüglichenden Arbeit hängen weitestgehend Witterung ab und befreien mehr als Wiedergabe der im vorigen Monatsblatt erledigten. Witterung kann am freitiefsten Tages, wenn die Sonne steht, mit dem Aufzuge der Obsthölzer fort. Was verhindert nicht, die durch die Säge entstehenden mit einem schweren Wefer glatt zu schleifen und dann nach einer Holzabberührer zu verstreichen. Die Reihe unmittelbar über dem Eingang ab und weiter unten an, um ein Abgleiten des Stoffs zu vermeiden. Es ist im Rahmen für August aufzuhängen. — Reihen darüber in der Regel in mild gelegenen Gräben nach Monats- in höher gelegenen bis zu Ende des Monats sind und sind in einem trocknen, nicht warmer Keller überzustehen, aber in einer Stube aufzuhängen und mit

Rittbeisungen über Obst- und Wartenhäuser

Verhandlungen über Obst- und Gartenbau.
Herausgegeben vom Landes-Obstbau-Verein.
Der Obstbau im Königreiche Sachsen.

(Rathbraud verboten.)
Der Kritik „Diktatorische Obrigkeit und Obrigkeitlichkeit“ in Nr. 203 „Drängiger Zeitung“, in welchen die großen Erfüllte des Herrn

Leipziger Börsen-Course am 28. Januar 1889.

Wechsel.										Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Aktien.										Ausländische Fonds.												
Amsterdam pr. 100 Gul. A.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	Altenburg-Schleife, 100.75 G.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	Outer-Golden-A. 100.75 G.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100			
Bрюссель und Antwerpen pr. 100 Francs	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	Ausseer-Aktien, 100 P.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	Papierfabrik, 100.75 G.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100			
London pr. 1 P.M. Sterl.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	Bremen, Norddeich, 100 G.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	do. 100 P.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100			
Madrid u. Barcelona per 100 Pesetas	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	Bremen-Norddeich, 100.50 P.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	do. 100 P.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100			
Paris pr. 100 Francs	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	Dortm.-Kreischa, 100.50 P.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	do. 100 P.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100			
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	do. 100 P.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	do. 100 P.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100			
Warschau pr. 100 Z. W.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	Lübeck-Kreischa, 100.50 P.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	do. 100 P.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100			
Paris pr. 100 Francs	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	Wien, Carl-Lodew. B., 100.50 P.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	do. 100 P.	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100			
Deutsche Fonds.																																
Stücke	Z.-T.	St.	Staats-Anleihen.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	Staats-Anleihe, 100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.										
M. S. 2. 1000	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	Deutsche Reichs-Anleihe, 100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	do. 100 P.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.				
M. S. 2. 1000	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	do. 100 P.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	do. 100 P.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.				
M. S. 2. 1000	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	do. 100 P.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	do. 100 P.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.				
M. S. 2. 1000	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	do. 100 P.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	do. 100 P.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.				
M. S. 2. 1000	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	do. 100 P.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	do. 100 P.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.				
M. S. 2. 1000	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	do. 100 P.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	do. 100 P.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.				
M. S. 2. 1000	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	do. 100 P.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	do. 100 P.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.				
M. S. 2. 1000	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	10. 1. 100	do. 100 P.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.	100.50 G.</td																		

Universal-Magen-Pulver

P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrich-Straße 234.

Büro im Hotel, C. H. Im
Büro befindet sich ein großer Saal, der
für Versammlungen und Konferenzen
ausreichend eingerichtet ist. Der Raum
ist mit einem großen Tisch ausgestattet,
der für 100 Personen Platz bietet. Es gibt
auch eine Bar und einen kleinen
Theaterraum, der für kleinere
Vorführungen und Konzerte geeignet ist.
Die Räume sind hell und freundlich,
mit einer schönen Ausstattung von Holz-
möbeln, die den Raum sehr angenehm
machen.

Gebühr: Dr. Goldring, 50,-. Kosten für
Veranstaltungen bis zu 100 Personen: 100,-.
Gebühr für 100 Personen: 150,-.
Gebühr für 200 Personen: 250,-.
Gebühr für 300 Personen: 350,-.
Gebühr für 400 Personen: 450,-.
Gebühr für 500 Personen: 550,-.
Gebühr für 600 Personen: 650,-.
Gebühr für 700 Personen: 750,-.
Gebühr für 800 Personen: 850,-.
Gebühr für 900 Personen: 950,-.
Gebühr für 1000 Personen: 1050,-.
Gebühr für 1100 Personen: 1150,-.
Gebühr für 1200 Personen: 1250,-.
Gebühr für 1300 Personen: 1350,-.
Gebühr für 1400 Personen: 1450,-.
Gebühr für 1500 Personen: 1550,-.
Gebühr für 1600 Personen: 1650,-.
Gebühr für 1700 Personen: 1750,-.
Gebühr für 1800 Personen: 1850,-.
Gebühr für 1900 Personen: 1950,-.
Gebühr für 2000 Personen: 2050,-.
Gebühr für 2100 Personen: 2150,-.
Gebühr für 2200 Personen: 2250,-.
Gebühr für 2300 Personen: 2350,-.
Gebühr für 2400 Personen: 2450,-.
Gebühr für 2500 Personen: 2550,-.
Gebühr für 2600 Personen: 2650,-.
Gebühr für 2700 Personen: 2750,-.
Gebühr für 2800 Personen: 2850,-.
Gebühr für 2900 Personen: 2950,-.
Gebühr für 3000 Personen: 3050,-.
Gebühr für 3100 Personen: 3150,-.
Gebühr für 3200 Personen: 3250,-.
Gebühr für 3300 Personen: 3350,-.
Gebühr für 3400 Personen: 3450,-.
Gebühr für 3500 Personen: 3550,-.
Gebühr für 3600 Personen: 3650,-.
Gebühr für 3700 Personen: 3750,-.
Gebühr für 3800 Personen: 3850,-.
Gebühr für 3900 Personen: 3950,-.
Gebühr für 4000 Personen: 4050,-.
Gebühr für 4100 Personen: 4150,-.
Gebühr für 4200 Personen: 4250,-.
Gebühr für 4300 Personen: 4350,-.
Gebühr für 4400 Personen: 4450,-.
Gebühr für 4500 Personen: 4550,-.
Gebühr für 4600 Personen: 4650,-.
Gebühr für 4700 Personen: 4750,-.
Gebühr für 4800 Personen: 4850,-.
Gebühr für 4900 Personen: 4950,-.
Gebühr für 5000 Personen: 5050,-.
Gebühr für 5100 Personen: 5150,-.
Gebühr für 5200 Personen: 5250,-.
Gebühr für 5300 Personen: 5350,-.
Gebühr für 5400 Personen: 5450,-.
Gebühr für 5500 Personen: 5550,-.
Gebühr für 5600 Personen: 5650,-.
Gebühr für 5700 Personen: 5750,-.
Gebühr für 5800 Personen: 5850,-.
Gebühr für 5900 Personen: 5950,-.
Gebühr für 6000 Personen: 6050,-.
Gebühr für 6100 Personen: 6150,-.
Gebühr für 6200 Personen: 6250,-.
Gebühr für 6300 Personen: 6350,-.
Gebühr für 6400 Personen: 6450,-.
Gebühr für 6500 Personen: 6550,-.
Gebühr für 6600 Personen: 6650,-.
Gebühr für 6700 Personen: 6750,-.
Gebühr für 6800 Personen: 6850,-.
Gebühr für 6900 Personen: 6950,-.
Gebühr für 7000 Personen: 7050,-.
Gebühr für 7100 Personen: 7150,-.
Gebühr für 7200 Personen: 7250,-.
Gebühr für 7300 Personen: 7350,-.
Gebühr für 7400 Personen: 7450,-.
Gebühr für 7500 Personen: 7550,-.
Gebühr für 7600 Personen: 7650,-.
Gebühr für 7700 Personen: 7750,-.
Gebühr für 7800 Personen: 7850,-.
Gebühr für 7900 Personen: 7950,-.
Gebühr für 8000 Personen: 8050,-.
Gebühr für 8100 Personen: 8150,-.
Gebühr für 8200 Personen: 8250,-.
Gebühr für 8300 Personen: 8350,-.
Gebühr für 8400 Personen: 8450,-.
Gebühr für 8500 Personen: 8550,-.
Gebühr für 8600 Personen: 8650,-.
Gebühr für 8700 Personen: 8750,-.
Gebühr für 8800 Personen: 8850,-.
Gebühr für 8900 Personen: 8950,-.
Gebühr für 9000 Personen: 9050,-.
Gebühr für 9100 Personen: 9150,-.
Gebühr für 9200 Personen: 9250,-.
Gebühr für 9300 Personen: 9350,-.
Gebühr für 9400 Personen: 9450,-.
Gebühr für 9500 Personen: 9550,-.
Gebühr für 9600 Personen: 9650,-.
Gebühr für 9700 Personen: 9750,-.
Gebühr für 9800 Personen: 9850,-.
Gebühr für 9900 Personen: 9950,-.
Gebühr für 10000 Personen: 10050,-.

Durch langjährige Magenleiden, wie Magenkrampf, Magenentzündung, schlechtes und verstopftes Verdauungssystem, gewünscht Universal-Magen-Pulver wurde mir das Leben fast zur Qual. Infolge dieser Magenleidens fühlte ich bei mir noch andere Krankheiten, als Kieferstein und Zahnschmerz, so dass ich durch das Eingehen des Alpenfelsens den langen Schmerzen entgegen war. Das Schreien vor Kiefersteinen brachte mich wieder aufzuwachen und schrecklich aufzuführen, weil ich dadurch die Blutströmung behinderte. In dieser traurigen Lage fand ich unangenehmen Verlust, fühlte jedoch sehr mit empfindliche Mittel. — Nachdem ich meine dienstlichen Dienste erfüllt, die Wirkung verlor und so gelang es mir mit Universal-Magen-Pulver wieder eine Magenkrampf zu entfernen, bei dessen Behandlung ich bald merkte, dass nicht allein meine Verdauung eine bessere wurde, sondern dass ich viele Spülungen, auf deren Seite berührte werden müssen, wieder verhindern konnte. Die Anstrengungen in den Morgen und in der Nacht wurden leichter und einfacher und schmerzlos. Durch den unangenehmen Gebrauch meines Magenpulvers erhielt ich eine geregelte Verdauung, mein Körper wurde wieder kräftiger und stärker, und bei einem Alter von 57 Jahren erfuhr ich mit der besten Gesundheit.

Seit knapp Jahren im Service Meins Vaters, habe ich Vieles damit gehabt und mich nach wiederkommenden Magenbeschwerden endlich entschlossen, mein Universal-Magen-Pulver Benennungen möglichst zu machen, welche das Vertrauen haben und hilft für Ihre Kunden kaufen. So ist in großen Geschäften à 10,- 2,50 und in kleineren à 10,- 1,00 zu bezahlen. Mein Magenpulver ist berührt, dass es selbst dem Kinde zur Verbesserung einer gesundheitlichen, aber niemals schädlichen Verwendung. Ich habe es das edelste Verdauungsmittel, indem es sowohl auf die vollkommenste Lösung der Speisen, als auch auf die Bildung des Milchfalters (chias) wirkt. Es erzielt eine ganz regelmäßige, naturgemäße Verdauung dadurch, dass es alle benötigten Stoffe, die sich befinden im Magen und in den Verdauungsorgane entgegenkommen, befähigt und die Speisen der Verdauung des Körpers so zuführt, dass diese den von der Natur bestimmten Weg nehmen müssen, unter gänzlicher Vermeidung aller gesundheitsgefährdenden Ablagerungen. Von den bisher bekannten Magen-Heilmethoden unterscheidet es sich besonders dadurch, dass es — Verdauung keine Krämpfe — auf die Verdauungsorgane auch nicht reizend wirkt, also diese Organe nicht belastet und bei längerem Gebrauch nicht einschlafft. Mein Magenpulver ist vielmehr ein den Körper stärkendes Verdauungsmittel, welches nach jahrelangem Gebrauch ebenso wohlthunnd wie beim ersten Male. Bei regelmäßigen und längeren Gebrauche wird dessen Wirkung also nicht vermindernt.

Es macht den Körper kräftiger und widerstandsfähiger und kann somit in Beziehung mit den Speisen wohl ein Nahrungsmitel genutzt werden, weil die naturregelmäßige, reizende und vollkommene Verdauung die eigentliche Grundlage für Kraft und Gesundheit bildet. Vollkommene Verdauung hat auch vollkommene Blutbereitung und Reisheit des Blutes zur notwendlichen Folge. Das unregelmäßiger Verdauung entstehen Ablagerungen im Körper, Unterbindung in der Circulation des Blutes und der ganzen Körpermasse, und hieraus alle Arten von Krankheiten: Stein, Gicht, Hamorrhoiden, Scrofulose, Blasenleid u. s. w.

Mein Universal-Magenpulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede Art von Magenbeschwerden zu verwenden, obgleich es auch gegen andere Krankheiten wie z. B. Rheumatismus, Neuralgia, Epilepsie, Diabetes, etc. wirkt.

Universal-Magen-Pulver ist gegen jede

